Isselhorster

Magazin für das Kirchspiel Isselhorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.



Isselhorster Weihnachtsmarkt
am 1.Adventswochenende

Lichterfahrt am 5. Dezember

Ausgabe 201 – November 2026

Termine & Veranstaltungen

Weihnachtsmarkt zum Adventsbeginn 4

Glücksrad, Weihnachtskugeln und Kerzenziehen 5

Weihnachtliches Kunsthandwerk in der Luttermühle 6

PS-Club: Feldtag und Lichterfahrt 7

Der Messias, Teil 1 11

Geschichten zum Advent in der AWO 30

Plattdeutschgottesdienst 30

Plattdeutsches Adventskaffeetrinken 31

Termine & Infos 32

Trainingsprogramm für die Isselhorter Nacht. 44

Winterfest - eine Party für alle. 51

Maas Natur schreibt Umweltpreis 2027 aus. 56

Konzert „Ein Licht in der Dunkelheit“ 62

Singe Abend für Frauen 62

Kultur & Leben

Krippenspiel damals 8

TVI informiert 10

Evangelische Gemeindeseiten 12

Abschied von Hanodruck 16

Dorfentwicklungskonzept 2030 18

Crowdfunding 22

Edle Kunst statt grauer Kästen 24

Salon Haarliebe 28

Kiosk und Post kommen - Sparkasse bleibt 40

Der Gestaltungsbeirat berät 48

Asador Roadhouse auch am 23.12. 50

Ein Land, in dem Milch und Honig fließen 52



Dies & Das

Isselhorst-Spiel 23

Nicht jedes Glas darf in den Container 49

Der Einbrecher 58

De Inbrearker 59

Frett di rund un suup die dicke doch bliew mi wäg met Politike 60

Impressum 63

Menschen & Heimat

Zum Gedenken an Helmut Koch 14

Geflügelzucht- und Gartenbauverein feiert Jubiläum 26

Neuer Marktmeister 34

Der Isselhorster Wochenmarkt - ein Stück Lebensqualität 36

Vegetarische Schaffelle vom Hof Jürgensmann 38

Kleine Kunstwerke für Wärme und Hoffnung 46

Menschen mit Hobby gesucht 55

Foto Titel: Ulrike Kroos, PS-Club

Ausgabe 201



Liebe Leserinnen und Leser,

die Adventszeit 2026 bricht an, und das Jahresende 2026 rückt unaufhaltsam näher. Diese Wochen laden uns traditionell dazu ein, das Tempo herauszunehmen und auf die vergangenen Monate zurückzublicken.

Hinter unserem Verein liegt ein Jahr des Umbruchs und des Aufbruchs. Seit Februar darf ich nun das Amt des 1. Vorsitzenden bekleiden. Diese neue Aufgabe habe ich von Beginn an als echtes Teamprojekt verstanden. Gemeinsam mit mir sind auch neue Vorstandsmitglieder angetreten, um die Zukunft unseres Vereins und unseres Dorfes aktiv mitzugestalten. Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle dem alten Vorstand und meinem Vorgänger im Vorsitz, die über Jahre hinweg das Fundament für all das gelegt haben, was wir heute weiterführen dürfen.
Ein Höhepunkt unserer gemeinsamen Arbeit war die Fortschreibung unserer Vision für ein lebenswertes Isselhorst. Am 13. September 2026 fand in der Festhalle der erfolgreiche Rückblick auf das Dorfentwicklungskonzept 2030 (DEK) statt.

Die starke Beteiligung aus der Bevölkerung hat bewiesen, dass die Menschen gerne mit teilhaben und mitgestalten wollen. Wir haben viele Anregungen und Vorschläge bekommen, um Isselhorst als lebendigen, lebenswerten und zukunftsfähigen Ort für alle Generationen weiterzuentwickeln. Eine umfangreiche Zusammenfassung finden Sie auf Seite 18.

Der Dorf- und Heimatverein möchte auch weiterhin helfen, unterstützen und unterhalten, um so gemeinschaftliches Engagement zu stärken. Dieses ist heutzutage besonders wichtig, denn leider ist der Ton in unserer Gesellschaft vielfach rauer geworden. Streiten ist per se nichts Schlechtes, beharren und Intoleranz sind es aber schon.
Auch wenn man hier und da zweifeln möchte, es gibt sie immer noch, die positiven Dinge, ohne die eine Gesellschaft nicht auskommt und die sie gleichzeitig stark macht und verbindet: das ehrenamtliche Engagement in einer Vielzahl verschiedener Ausprägungen, die Nachbarschaftshilfe und der persönliche Einsatz für den Nächsten.
Viele Menschen vor Ort, Vereine und Institutionen im Kirchspiel haben das auch im Jahr 2026 wieder gezeigt. Ein Dank an all die, die mitgewirkt und dazu beigetragen haben.
Freuen Sie sich auf die kommende Adventszeit, genießen Sie am 1. Adventswochenende die vielen Aktionen rund um den Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz. Und für die ruhigen Stunden zuhause empfehle ich Ihnen die Berichte und Ankündigungen in diesem Isselhorster. Bleiben Sie neugierig und engagiert.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete, friedliche Adventszeit, frohe Festtage und einen gesunden, erfolgreichen Start in das neue Jahr 2027.
Herzliche Grüße,

Hans-Walter Schomann
Vorsitzender Dorf- und Heimatverein



EDITORIAL

Weihnachtsmarkt zum Adventsbeginn



Am ersten Adventswochenende ist es wieder so weit. Ein Budendorf füllt unseren Kirchplatz und in der Festhalle steht den Besuchern ein bunter Basar nebst großer Cafeteria zur Verfügung.

Im Außenbereich sollte alles so bleiben, wie es sich in den letzten Jahren bewährt hat. Wenn leckere Düfte von gebrannten Mandeln, gebratenen Champignons, Bratwurst, Flammlachs, Reibekuchen, Glühwein & Co. vor den Vereinshütten in der Luft sich verbreiten, dann kann das nur mit einer Vielzahl von Speisenangeboten und Heißgetränken zu tun haben. Zwei Cafeterien, die der AWO in der alten Schule und die des Schulvereins in der Festhalle, laden mit selbstgebackenen Torten und Kuchen zum Verweilen ein.

Die jüngsten Marktbesucher dürfen hier und dort kreativ werden. Am Stand des DHVI werden in diesem Jahr Kerzen gezogen, also selbst gemacht und die städt. KiTa lädt auf der Empore in der Festhalle wieder zum Bauen von Hexenhäuschen ein. Wen das nicht reizt, der fährt einfach ein paar Runden auf dem Karussell.
Die große Glühweinhütte der Werbegemeinschaft ist nicht mehr transportfähig, was uns zu einer kleineren, aber gemütlicheren Lösung animiert hat. Schauen Sie gerne vorbei!
Zum Rahmenprogramm zählen erneut die Weihnachtsharleys am Samstagnachmittag, die Weihnachtsshanties der „Luttermöwen“ in der Kirche, die Krippenausstellung in der Kirche und die Andacht zum Abschluss des Weihnachtsmarktes.



Kommen Sie! Lecker essen und plaudern mit Freunden. Bitte trocken - kaltes Wetter mitbringen.

Udo Plaßmann
Werbegemeinschaft
Isselhorst







Glücksrad, Weihnachtskugeln und Kerzenziehen –

das alles gibt es in diesem Jahr am Stand vom Dorf- und Heimatverein

Das im letzten Jahr vom DHVI betriebene Glücksrad zog Jung und Alt magisch an. Auch in diesem Jahr soll das Glücksrad wieder für Spannung und Freude sorgen. Wir freuen uns auf viele Kinder, Eltern und Großeltern, die ihr Glück versuchen wollen. Jeder Dreh ist ein Gewinn und wird belohnt. Kleine und große Preise warten auf die Gewinnerinnen und Gewinner.
Und dann wollen wir noch eine Tradition beleben. Für den Weihnachtsmarkt werden wir jedes Jahr eine limitierte Auflage von Weihnachtskugeln anbieten. Sie erinnern sich? Im letzten Jahr war es das Logo der „975-Jahr-Feier". In diesem Jahr 2026 gibt es wieder eine Besonderheit. Die Abbildung des „Storchenpaares" auf dem Schornstein schmückt die Kugel 2026. Wie die Kugel 2027 aussehen wird, das entscheiden die Ereignisse im Jahr 2027. Auf jeden Fall ist es ein Angebot, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Die Dänen nennen es Hygge. Ruhe, Entspannung und ein gutes zufriedenes Gefühl – Kerzenziehen ist ein solch nostalgisches Erlebnis für die ganze Familie. Besucher tauchen Dochte geduldig in flüssigen Kerzenwachs, bis Schicht für Schicht eine eigene Kerze entsteht – die perfekte Entschleunigung in der Vorweihnachtszeit und ein tolles Geschenk für Weihnachten. Sei dabei und gestalte deine eigene Weihnachtskerze!

Hans-Walter Schomann



Programm:

28.11.2026 Samstag

14.00 Uhr Eröffnung Krippenausstellung in der Kirche

16.30 Uhr Spendenaktion Weihnachtsharleys

17.00 Uhr Weihnachtsshanties in der Kirche

22.00 Uhr Ende

29.11.2026 Sonntag

14.00 Uhr Eröffnung Krippenausstellung in der Kirche

19.00 Uhr Abschluss in der Kirche mit Singing Company und Posaunenchor

DORF- UND HEIMATVEREIN
Isselhorst e.V.
VERGANGENHEIT BEWAHREN · ZUKUNFT GESTALTEN

Weihnachtliches Kunsthandwerk in der Luttermühle

Es ist wieder Weihnachtszeit in der Lutter-Mühle! Vom 23. November bis zum 5. Dezember 2026 lädt der Weihnachtsladen in der denkmalgeschützten Mühle in Isselhorst (neben Aldi) zum Stöbern und Entdecken ein.

Keramik, Schmuck, Textilien, Filzarbeiten, Schönes aus Papier und viele weitere handgefertigte Schätze machen Lust aufs Schenken und Behalten. Auch die bunte Sockenparade des Hospizvereins Gütersloh ist wieder mit dabei. – Der Erlös aus dem Verkauf der Socken kommt vollständig der Vereinsarbeit zugute. **Geöffnet ist montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 18 Uhr und am 1. Advent von 11 bis 18 Uhr. Ein Besuch lohnt sich!**







Der große Feldtag des Pferde-Stärken-Clubs



Am 30.08.2026 war es endlich wieder so weit. Nach langen sieben Jahren hatte der Pferde-Stärken-Club zum Treckertreffen mit Vorführungen der alten Landtechnik auf dem Hof Zöllner eingeladen.

Und alle, alle kamen: ob liebevoll restaurierte Alttraktoren oder riesige Trecker der neuesten Technik. Auf dem großen Acker wurde die mühsame Feldbearbeitung der Vergangenheit gezeigt, und auch eine alte Dreschmaschine tat ihre Arbeit.

Für die kleinen Treckerfreunde gab es eine große Anzahl von Trampeltreckern, die den ganzen Tag über den Hof bewegt wurden. Vielleicht werden aus diesen begeisterten Minitreckerfahrern ja die Landwirte von Morgen. Und wer mal kein Fahrzeug erwischte, konnte sich auf dem großen Sandberg austoben.

Unser Vereins-Deutz mit Anhänger drehte den ganzen Tag seine Runden und viele Besucher nutzten ihn für eine gemütliche Runde über das Gelände. Es gab eine Ausstellung des Geflügel- und Gartenbau-Vereins und viele Dinge zum Bestaunen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Bratwurst vom CVJM war wie immer lecker; die Landfrauen unterstützten uns bei Kaffee und Kuchen und waren ununterbrochen am Waffeln backen. Damit im Bierwagen das Bier und die Getränke fließen konnten, half uns tatkräftig die Landjugend.

So konnten wir mit Hilfe der anderen Vereine den vielen begeisterten Besuchern einen wunderbaren und interessanten Tag bieten. Danke sagen wir Allen, die uns unterstützt haben, und natürlich auch Frau Zöllner, die uns ihr Gelände zur Verfügung gestellt hat.





Doch nun gibt es noch etwas anzukündigen:

Am Samstag, den 05.12.2026, laden wir zur 4. Isselhorster Lichterfahrt ein. Ab 16 Uhr treffen sich viele festlich geschmückte Traktoren auf dem Kirchplatz, um dann ab 17 Uhr eine Runde durch Isselhorst und Niehorst zu fahren. Näheres dazu auf der Seite des Pferde-Stärken-Club.

Wir wünschen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachten.

Ulrike Kroos, Pferde-Stärken-Club

Das Krippenspiel mit den Kindern in unserer Kirche



Ich habe auch damals überlegt, ob der Heiligabend der beste Zeitpunkt für die Aufführung eines Krippenspiels ist. Für eine Verkündigung nicht! Die Hetze in Wochen vor und um Weihnachten gibt uns allen keine innere Ruhe. Diese Unruhe überträgt sich auch auf die Kinder – die Bescherung, das Materielle.

Erst am 1. oder 2. Weihnachtstag findet man sich wieder. Eine Aufführung würde dann besser sein! Die Kinder schickt man zum Krippenspiel, während Vater und Mutter sich mit der Bescherung beschäftigen.
Zu der Aufführung kann es immer wieder Brücken geben. Man spielt die übertragende Rolle dem Kinde vor, so kann sich das mitspielende Kind viel besser in die Rolle reindenken.

In den vergangenen Jahren wurden viele Spiele gespielt, manchmal mit 20, einmal mit 40 Kindern. Ich kann mich noch gut daran erinnern. Unser Küster, Heinrich Kramme, musste für Ruhe und Ordnung sorgen.

Meist war die Probenzeit 11 Uhr. Ich war in Isselhorst als Zusteller bei der Post beschäftigt: Alle warteten ungeduldig auf mein Kommen. Die Postzustelltasche wurde schnell unter einer Kirchenbank versteckt und es konnte losgehen.

Anmerkungen der Redaktion

zu dem Beitrag "Das Krippenspiel"

Heinz Zöllner, geb. 1922, gestorben 2011, ist den älteren Isselhorstern gut bekannt. Er war Isselhorster, ist aber nach seiner Heirat in den 60er Jahren nach Pavenstädt verzogen. Dem Heimatverein hat er einen ganzen Ordner mit über 40 handschriftlichen Geschichten und biografischen Berichten hinterlassen. Er beschreibt darin das Arbeits- und Sozialleben der damaligen Zeit. Heinz Zöllner war Postzusteller in Isselhorst. Er hat sich in der Ev. Kirchengemeinde engagiert, war Mitglied des Kirchenchors und schreibt in einem anderen Beitrag, der in Plattdeutscher Sprache verfasst ist, über den damaligen Pfarrer O. Wiehage (1926 bis 1974): "Ick häwwe fast mine ganzen Jauer met em tosammen arbeitet." (Ich habe fast meine ganzen Jahre mit ihm zusammengearbeitet).
Der Beitrag "Das Krippenspiel" bezieht sich vermutlich auf die 50er / 60er Jahre des letzten Jahrhunderts. Er ist leider nicht datiert. Interessant ist, dass er sich - als Postzusteller - pädagogische / methodische Gedanken machte, wie Kinder zu diesem Spiel motiviert werden können.
In der Ausgabe 111, Nov. 2011, S. 8 haben wir diesen Beitrag schon einmal abgedruckt. Wegen seiner Originalität meinen wir aber, ihn noch einmal wiederholen zu dürfen.

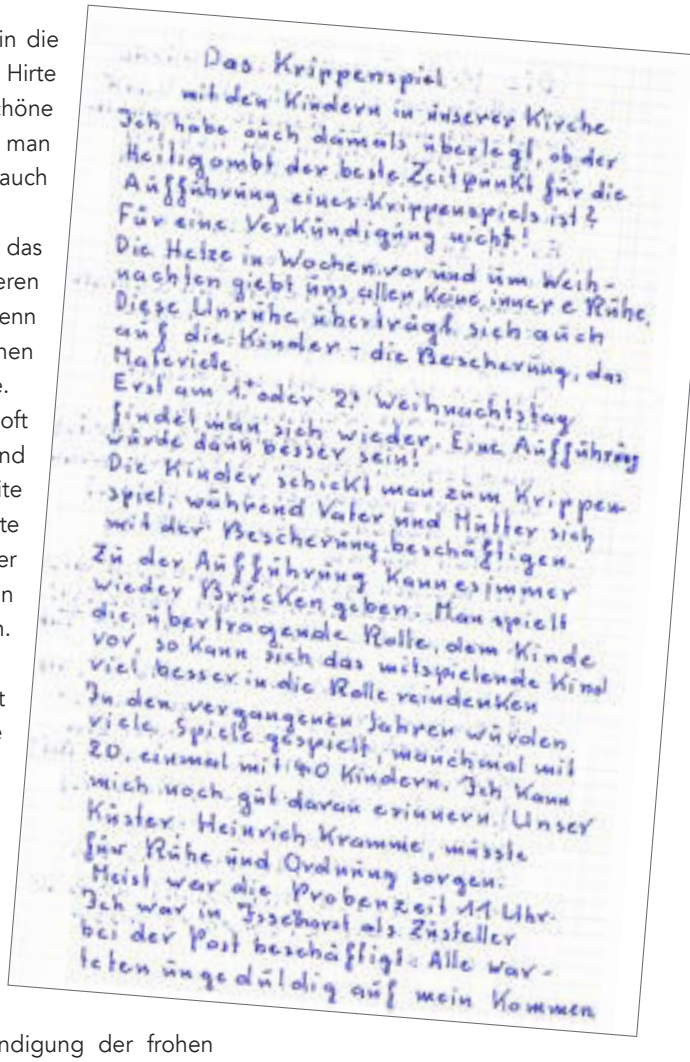




Die Mädchen wollten am liebsten in die Engelsrolle spielen und die Jungens Hirte spielen. Es ist für mich eine schöne dankbare Aufgabe gewesen. Wenn man sich heute an damals erinnert und auch noch heute ein gutes Echo findet!

In der Weihnachtszeit denkt man an das weihnachtliche Spielen und Musizieren zurück und ich würde mich freuen, wenn das Krippenspiel in Isselhorst einen neuen schönen Anfang finden würde.

Mit meinen Gedanken habe ich mich oft diesbezüglich damit beschäftigt und möchte allen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ich weiß, wie schwer es heute ist, als Erzieher oder Seelsorger in der Jugendarbeit zu stehen, oder ein Krippenspiel mit Kindern zur Aufführung zu bringen. Vieles ist ja heute anders geworden.


Das Krippenspiel
mit den Kindern in unserer Kirche
Ich habe auch damals überlegt, ob der Heiligabend der beste Zeitpunkt für die Aufführung eines Krippenspiels ist? Für eine Verkündigung nicht!
Die Hetze in Wochen vor und im Weihnachten gibt uns allen keine innere Ruhe. Diese Unruhe überträgt sich auch auf die Kinder - die Bescherung, das Materielle.
Erst am 1. oder 2. Weihnachtstag findet man sich wieder. Eine Aufführung würde dann besser sein!
Die Kinder schickt man zum Krippenspiel, während Vater und Mutter sich mit der Bescherung beschäftigen.
Zu der Aufführung kann es immer wieder Brücken geben. Man spielt die, übertragende Rolle, dem Kinde vor, so kann sich das mitspielende Kind viel besser in die Rolle reinden ken
In den vergangenen Jahren wurden viele Spiele gespielt, manchmal mit 20, einmal mit 40 Kindern. Ich kann mich noch gut daran erinnern. Unser Küster, Heinrich Krannig, müsste für Ruhe und Ordnung sorgen.
Meist war die Probenzeit 11 Uhr.
Ich war in Isselhorst als Zusteller bei der Post beschäftigt. Alle warteten ungeduldig auf mein Kommen

Zu meiner Zeit lernten wir im Kirchlichen Unterricht noch so manchen Liedvers auswendig. Ich wohnte im Familienkreis einer Bescherung bei und stellte beim Gesang der schönen alten WEIHNACHTSLIEDER fest, dass die Liedverse bei den Kindern überhaupt nicht mehr sitzen. Was wir früher bei Pastor Wiehage im Konfirmandenunterricht gelernt haben, das sitzt bei uns auch heute noch. Die Saat Gottes muss schon früh, am besten in die kleinen Herzen unserer Kinder gesät werden.

Das weihnachtliche Spiel und damit die Verkündigung der frohen Botschaft muss man daher freien Raum geben. Gerade in den Tagen der Weihnacht sind die Herzen weich und aufgeschlossen.

Heinz Zöllner

PHYSIOTHERAPIE
PRÄVENTION
LEBENSFREUDE
Meike Obbelode
Praxis für Physiotherapie
Niehorster Straße 51
33334 Gütersloh
Telefon 05241 68000
fit@meike-obbelode.de
www.meike-obbelode.de
Frohe Feiertage und ein gutes neues Jahr!

EVA WIERUM
KfW- und BAfA-Förderberatung
Sanierungsfahrpläne und Energieausweise
Renovierung und Neubau
Wohnhäuser
Dipl.-Ing.(FH) Eva Wierum
Hambrinker Heide 37
33649 Bielefeld
Tel.: +49 5241-961710
eva.wierum@t-online.de

Turnverein Isselhorst - Aktuell

Kupferweg 10 · Tel.: 0 52 41 – 6 70 60 · www.turnverein-isselhorst.de
Mail: geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de
Geschäftszeiten: Mo. 11:00 – 12:00

Spaß an Bewegung zu flotter Musik!

Ende September hatte der TVI für einen neuen Kurs zu einer Schnupperstunde eingeladen:

ErlebniSTanz – die etwas andere Art zu tanzen.

Ich hatte mich sofort angemeldet, weil ich bereits schon früher hier in Isselhorst in so einer Tanzgruppe aktiv war und wir miteinander viel Spaß hatten. Leider wurde durch Corona die damalige Gruppe aufgelöst. Einige Mittänzer suchten sich daraufhin in Gütersloh andere Gruppen, was natürlich mit Fahrerei verbunden und nicht so bequem war, wie direkt hier im Dorf.

Der TVI konnte Maria Arreola-Meusel gewinnen, die seinerzeit bei Sport im Park den ErlebniSTanz kennenlernte und daraufhin die Ausbildung als Tanzleiterin machte.
Maria kommt ursprünglich aus Mexiko und hat die Musikalität und das Temperament im Blut. Gleichzeitig haben wir sie inzwischen aber auch als sehr geduldig kennengelernt, wenn die Schrittkombinationen bei uns nicht auf Anhieb klappen.

Tanzen ist pure Lebensfreude und zugleich Kreislauf- und Balancetraining und es verbessert die körperliche Bewegungsfähigkeit. Wir tanzen nach internationaler Musik, die uns größtenteils bekannt ist. Dabei kommen wir schon gleich in Schwung. Ob Walzer, Rumba, Samba, Tango, Line Dance oder Volkstänze, alles ist möglich, und zwar ohne einen festen Tanzpartner.

Getanzt wird als Gruppe in vielfältigen Tanzformen und in unterschiedlichsten Formationen wie z.B. als Kreistanz, Paartanz, Blocktanz oder auch mal im Sitzen. Wobei gerade das Tanzen im Sitzen besonders anspruchsvoll für den Kopf ist und ein hohes Maß an Konzentration erfordert.
Wenn's dann mal so gar nicht klappt, haben wir viel Grund zum Lachen. Wir geben uns alle Mühe, aber wir müssen nicht perfekt sein! Obwohl wir auch gerade jetzt am Anfang stolz sind, wenn wir einen Durchgang fehlerfrei geschafft haben!

Bisher sind wir noch eine verhältnismäßig kleine Gruppe von etwa 10 Personen (weiblich/männlich), die sich freitags um 10 Uhr für 1 ½ Stunden in der Gymnastikhalle treffen. Da dieser Kurs jetzt erst begonnen hat, sind wir alle noch am Lernen, so dass Neueinsteiger keine Probleme haben dürften. Aus meiner früheren Tanzgruppe weiß ich, dass mit mehreren Teilnehmern viele interessante Gruppentänze möglich sind.

Musik und Rhythmus wecken einfach unsere Lebensgeister und animieren uns zum Tanzen. Also lasst Euch anstecken, schnuppert mal rein und habt Spaß mit uns!

Dörte Jürgens



Spritpreise zu hoch?
Nutze das abwechslungsreiche Sportprogramm des TV Isselhorst hier im Dorf.
Von Yoga über Tanzen und Walken, von Kinderturnen bis Seniorensport, hier wird Bewegung gelebt.
Überwinde den inneren Schweinehund und melde dich an.
Unser attraktives Kursprogramm startet im Januar, alle Termine und Anmeldung unter
www.turnverein-isselhorst.de

Evangelische Kirche Isselhorst
Sonntag, 06. Dezember, 17.00 Uhr
Georg Friedrich Händel:
„Der Messias“, Teil1



Georg Friedrich Händels Oratorium „Der Messias“ ruft seit seiner Uraufführung 1742 ungebrochene Begeisterung hervor. Ihm gelingt es, in seiner ganz eigenen Musiksprache mit zündenden musikalischen Einfällen große Effekte zu erzielen. Die ausschließliche Verwendung biblischer Texte gibt dem Messias eine überkonfessionelle, sogar überzeitliche Bedeutung.

Die Isselhorster Aufführung konzentriert sich jahreszeitengemäß auf den adventlichen und weihnachtlichen ersten Teil und endet mit dem jubilierenden „Halleluja“.
Ein professionelles Orchester, ausdrucksstarke Solisten und eine bestens vorbereitete Kantorei bringen das Oratorium unter der Leitung von Kantorin Birke Schreiber zu Gehör.
Ausführende:
Annette Walaschewski (Sopran), Julia Spies (Alt),
Jonathan Dräger (Tenor), Jakob Kress (Bass), Ev. Kantorei Isselhorst, Kourion-Orchester Münster, Birke Schreiber, Leitung

Einlass: ab 16.15 Uhr, Dauer: 75 Minuten
Ticketpreise: Normalpreis: 20 Euro/
Schüler und Studenten: 18 Euro/Kinder bis 10 Jahre: 5 Euro
Rollstuhlfahrende: 18 Euro, Begleitperson kostenfrei
Tickets erhältlich ab dem 2.11.
online über www.reservix.de
Siehe auch www.kirchenmusik-in-isselhorst.de
Vorverkaufsstellen:
-Gütersloh-Marketing, Berliner Str. 63, 33330 Gütersloh
- Naturkost Isselhorst, Haller Str. 128, 33334 Gütersloh





Pfarrbezirk Ost
Pfr.in Dorothee Antony,
Tel. 05241 / 75485
dorothee.antony@kk-ekvw.de

Pfarrbezirk West
Pfr. Alexander Kellner,
Tel. 05209 / 9176818
alexander.kellner@kk-ekvw.de

Gemeindebüro
Annika Füngerlings
Isselhorster Kirchplatz 13
05241 / 68149
gt-kg-isselhorst@kk-ekvw.de

Friedhofsverwaltung
Sabine Negt, 05241 / 6195
gt-kg.isselhorst-friedhof@ekvw.de

Öffnungszeiten:
Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr

Küsterin
Susanne Lückemeyer
0177 / 6518555

Diakoniestation
Alexander Eusterhus, 05241 / 6336
Isselhorster Kirchplatz 13

Pflegewohngruppe "Am Pastorengarten"
Bernhard Dyck, 05241 / 98672590

Friedhof
Jessica Huber, 05241 / 688100

Familienzentrum/Kita
Leitung Claudia Döring
Steinhagener Str. 28, 05241 / 67257

Jugendmitarbeiterin
Marina Wolinda
Gemeindehaus, Steinhagener Str. 30,
33334 Gütersloh
015129896998
marina@cvjm-isselhorst.de

Kirchenmusiker
Birke Schreiber
05241 / 9975979
Heiner Breitenströter
(Bläser)
0172 / 6033741

Homepage Gemeinde
www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de

CVJM
www.cvjm-isselhorst.de

Kirchenmusik
www.kirchenmusik-in-isselhorst.de
kantorat@kirchenmusik-isselhorst.de

Isselhorster Advent/Weihnachten 2026

Wir freuen uns mit Ihnen die Advents- und Weihnachtszeit zu feiern. Zu vielen schönen Gottesdiensten, Konzerten und Veranstaltungen möchten wir Sie und euch einladen:

Ewigkeitssonntag, 22.11.,10 Uhr, Ev. Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl und der Verlesung der Verstorbenen aus dem vergangenen Kirchenjahr, Antony
Ewigkeitssonntag, 22.11., 15 Uhr, Friedhof Haverkamp, Musikalische Andacht mit dem Posaunenchor, Pohlenz
1.Advent, 29.11., 19 Uhr, Ev. Kirche, Musikalische Andacht zum Abschluss des Weihnachtsmarktes mit Posaunenchor und Singing Company, Pohlenz
2. Advent, 6.12., 9.30 Uhr, Ev. Christuskirche am Entenweg, Gottesdienst für kleine und große Leute mit Figurentheater „Es klopft bei Wanja in der Nacht", Gospelchor Joyfull Voices, Antony
2. Advent, 6.12., 17 Uhr, Ev. Kirche, Konzert, Messias – Teil 1, von G.F. Händel, Solisten, Orchester u.Kantorei, Leitung: Birke Schreiber
3. Advent, 13.12., 10 Uhr, Ev. Kirche, Familiengottesdienst von der Kita gestaltet, Antony
4. Advent, 20.12., 10 Uhr, Ev. Kirche, Gottesdienst, Eulenstein
Dienstag, 22.12., 11.30 Uhr, Ev. Kirche, Gottesdienst unterm Weihnachtsbaum für Seniorinnen und Senioren, bitte melden Sie sich, wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, Antony
Heiligabend, 24.12., 15 Uhr, Familiengottesdienst mit musikalischem Krippenspiel der Kinderchöre, Antony
Heiligabend, 24.12., 18 Uhr, Christvesper mit Kantorei, Rudolph
Heiligabend, 24,12., 23 Uhr, Christmette mit Posaunenchor, Pohlenz
1. Weihnachtstag, 25.12., 9.30 Uhr, Ev. Christuskirche am Entenweg, Plattdeutscher Weihnachtgottesdienst, Kornfeld/Antony, Friedrichsdorfer Posaunenchor
2. Weihnachtstag, 26.12., 10 Uhr, Ev. Kirche, Weihnachtlicher Singegottesdienst mit Posaunenchor, Kölsch
Sonntag, 27.12., 11 Uhr, Ev. Johanneskirche an der Brackweder Straße, Kellner
Altjahrsabend, 31.12., 18 Uhr, Gottesdienst zum Jahreswechsel, Posaunenchor, Antony
Sonntag, 3.1.2027, 9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus am Entenweg, mit anschließendem Neujahrsempfang, Antony

Krippenausstellung

Am 1. Adventswochenende findet der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz statt. An beiden Tagen ist die Kirche von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Kirchenstiftung präsentiert eine kleine feine Auswahl an privaten Krippen. Treten Sie ein, genießen sie die adventliche Atmosphäre in der Kirche, kommen ins Gespräch und schauen sich die unterschiedlichen Krippen an. Die erste Kerze am Adventskranz und der Stern im Altarraum leuchten. Die Stiftung hält ein kleines adventliches Mitgebsel für Sie und euch bereit.

Auf ein Wort

Foto: Ch. Antony



Liebe Leserin, lieber Leser,
jedem ein Plätzchen!
Der Advent duftet nach Schokolade, Zimt und gebräunter Butter.
In vielen Häusern werden Plätzchen gebacken – mal nach einem alten Familienrezept, mal wird etwas Neues ausprobiert.
Im Advent soll es duften.
Im Advent sollen wir uns wohlfühlen. Gott kommt in unsere Welt, nimmt bei uns Platz, schenkt Nähe und Geborgenheit.
Gott kommt bei uns an … und will, dass auch wir ankommen, Platz nehmen und für einen Moment Ruhe finden.
Bei Gott gibt es für jeden ein Plätzchen … zum Essen, zum Sitzen und Da-sein.

Herzliche Grüße und eine schöne Advents- und Weihnachtszeit,
Ihre Dorothee Antony

An jedem ersten Sonntag im Monat sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher um 9.30 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst in die Christuskirche am Entenweg eingeladen. Am 6.12.2026 findet ein besonderer Gottesdienst mit Puppenspiel und Gospelmusik statt; am 3.1.2027 gehen wir in die Winterkirche (Gemeindehaus nebenan). Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem kleinen Neujahrsempfang eingeladen. Willkommen im Jahr 2027!

Winterkirche
Vom 10.1. bis zum 14.32027 findet der Gottesdienst in der Winterkirche in der Friedhofskapelle am Haverkamp statt.

Gemeindeversammlung
Die turnusmäßige Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 20.1.2027, 19 Uhr, im Gemeindehaus statt.

Ein besonderer Abend
Mittwoch, 3. Februar 2027: Streicheleinheiten für die Seele - Frauen singen Lieder. Wunschliedersingen für Frauen im Gemeindehaus mit Birke Schreiber

Schön, dass wir zusammen durch den Advent hin zur Krippe gehen und das neue Jahr begrüßen. *Es grüßen herzlich die Mitarbeitenden der Ev. Kirchengemeinde und das Presbyterium.*

Kirchenmusik
Kantorei - Di. 20:00-21:45, im Gemeindehaus

Jugendkantorei ab 5. Schuljahr, Gemeindehaus - Di. 18:00-19:00

Kinderchor 1. & 2. Schuljahr
Mi. 14:30-15:00 in Kooperation mit der OGS im Turnhallenvorraum der Sporthalle Isselhorst

Kinderchor 3. & 4. Schuljahr
Mi. 15:00-15:45 in Kooperation mit der OGS im Turnhallenvorraum der Sporthalle Isselhorst

Jungbläser - Fr. 18:00-19:00 im Gemeindehaus

Posaunenchor - Fr. 20:00-22:00 im Gemeindehaus

Kinderturnen im CVJM
Do. 15:45 - 16:45 (4-6 Jahre)
16:45 - 18:00 (6-10 Jahre)

Offene Jugendarbeit „Keller“
Mo 14:00-18:00 Uhr
offene Jugendarbeit "Keller"
(ab 4. Klasse)
Fr 14:30-16:30 Uhr
offene Jugendarbeit "Keller"
(ab 6 Jahre)
Fr 18:00-21:00 Uhr
offene Jugendarbeit "Keller"
(ab 13 Jahre)

Jungschar
Fr 16:30-18:00 Uhr (6-12 Jahre)

„Konfi-Club“
Mo 18:00-19:00 Uhr Konfi-Club

Ju.S.t for FUN in der Sporthalle
Mi 19:00 - 20:00 Uhr (ab 14 Jahre)
Volleyball for FUN Mi 20:00-21:00 Uhr

Erwachsene
Feierabend - Gespräche und mehr
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
20.00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenkreis -
1. Mittwoch im Monat 15:00

Seniorennachmittag -
3. Montag im Monat 15:00

Altenclub -
Letzter Mittwoch im Monat,
Start abhängig vom Programm

Seniorenfrühstück
1. Donnerstag im Monat 9:00

† Zum Gedenken an Helmut Koch

Ein Leben mit der Musik



Mit großer Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Bläserfreund Helmut Koch, der am 6. Oktober 2026 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Mit seinem Tod verliert der Posaunenchor Isselhorst nicht nur den längsten aktiven Bläser, sondern auch einen Menschen, der über acht Jahrzehnte das Leben unseres Chores geprägt hat. Kaum ein anderer war unserem Chor so lange und so eng verbunden wie Helmut.

Im Mai 1945 begann seine außergewöhnliche Geschichte im Posaunenchor Isselhorst. Über 80 Jahre hinweg war er als Trompeter, Chorleiter, Ausbilder und treuer Wegbegleiter fester Bestandteil unserer Gemeinschaft. Mit großer Geduld und Begeisterung bildete er zahlreiche junge Bläserinnen und Bläser aus und legte damit den Grundsteinfür Generationen von Musikern in unserem Chor.

Musik war für Helmut weit mehr als ein Hobby. Ob bei Gottesdiensten, Konzerten, Adventsblasen oder Geburtstagsständchen – auf ihn war stets Verlass. Wenn Unterstützung gebraucht wurde, war er oft der Erste, der sich meldete. Sein Engagement, seine Zuverlässigkeit und seine herzliche Art machten ihn zu einem Vorbild für viele.
Erst zu Pfingsten 2025 beendete Helmut im Alter von 91 Jahren seine aktive Zeit im Chor. Bei seiner Verabschiedung spielte er noch einmal vor dem Altar sein Lieblingslied:

„Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein."

Rückblickend wirkt dieses Lied wie ein stiller Abschiedsgruß nach einem erfüllten Leben.



Jürgen Schreiber
Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
info@schreiber-gartenbau.de
www.schreiber-gartenbau.de

.l. Margot Koch (Ehefrau), Fabian Kügler (1. Vorsitzender des PCI), Helmut Koch, Heiner Breitenströter (Chorleiter)

Wir danken Helmut für 80 Jahre gelebte Gemeinschaft, für seine Liebe zur Musik und für alles, was er unserem Chor geschenkt hat. Sein Wirken wird in den Erinnerungen vieler ehemaliger und aktiver Bläserinnen und Bläser weiterleben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Helmut, wir werden dich nicht vergessen.
Dein Posaunenchor Isselhorst



Elektro-Bethlehem

Wir sind ihr zuverlässiger Partner bei Renovierung, Sanierung, Umbau!

Telefon 05241 / 67596

Elektroanlagen
Beleuchtungsanlagen
Telefonanlagen
Daten-Netzwerke
SAT-Empfangsanlagen
PV-Anlagen
Jalousie-Antriebe
Reparatur / Kundendienst
E-Check

Gütersloh-Isselhorst
www.elektro-bethlehem.de

POSAUNEN CHOR ISSELHORST

Wir möchten uns bei allen Kundinnen/Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken! Ihnen allen wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest & einen guten Rutsch ins neue Jahr! Ihr Hin & Hair Team



Hin & Hair
MARION KOTHE
nicht nur mobil ...

Haller Strasse 138 | Gütersloh-Isselhorst
Tel. 05241 9643793 | Mobil 0176 20819065

Öffnungszeiten: Di–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 8.00–13.00 Uhr, Mobil Mi nach Absprache!

Bei uns erhalten Sie auch Geschenk-Gutscheine!

Abschied von Hanodruck

Wer druckt denn jetzt unseren Isselhorster?

Druckereien haben es schwer heutzutage und so wunderte es mich nur kurz, als Marcus Hano von Hanodruck mich vor einigen Monaten anrief, um mir zu sagen, dass er den Betrieb einstellen wird.

Doch leider war der Grund viel tragischer als Konkurrenz aus dem Internet - sein Cousin Thorsten, mit dem er die Druckerei gemeinsam führte, war schwer erkrankt und ist leider mittlerweile verstorben. Hanodruck war viele Jahre ein zuverlässiger, kompetenter Partner des Isselhorsters.
Die Cousins immer ansprechbar für Wünsche oder bei Problemen, ein Familienbetrieb eben, bei dem jeder noch mit viel Engagement und Herzblut bei der Arbeit ist.



Gelungene Übergabe: v.li. Marcus Hano, Olaf Brinkmann, Dietlind Hellweg und Henrike Gieselmann



Für die Besichtigung der Druckerei mit einigen Grundschulkindern aus Isselhorst nahmen sich die beiden Chefs genauso Zeit wie für die Anlieferung des Probedrucks, auch, wenn es mal auf einem Feiertag sein musste. So viel Einsatz und Flexibilität muss man heute suchen. Und sogar das (das Suchen) nahm mir Marcus Hano ab. Sobald die Entscheidung der Schließung getroffen war, machte er sich auf die Suche nach einer Nahfolgedruckerei.
An dieser Stelle möchten wir vom Heimatverein uns nochmal ganz herzlich für die gute vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken und wünschen Marcus Hano alles gute für die Zukunft.

Mit diesem Heft nun, liebe Leserinnen und Leser, halten Sie die erste Ausgabe in Händen, die in der Druckerei Gieselmann produziert wurde. Seit über 75 Jahren steht das Hans Gieselmann Druck und Medienhaus für Druckkompetenz, Qualität und Zuverlässigkeit.









Auch der Isselhorster Esel staunt über das kreative Geschenkpapier



Das Foto aus der Produktion zeigt Henrike Gieselmann und Rudolf Lillmannstöns vor dem Bedienpult der 8 Farben Druckmaschine.

Heute führt Henrike Gieselmann zusammen mit Rudolf Lillmannstöns das Familienunternehmen in zweiter Generation. Als vollstufiger Druckereibetrieb bietet das Unternehmen alles aus einer Hand – von der Idee bis zum fertigen Druckprodukt. Produziert werden nicht nur Druckerzeugnisse in allen Auflagen und Ausstattungen, sondern auch kundenindividuelle Lösungen, die über den Druck hinausgehen. Hier wird nicht nur ein-, zwei-, oder vierfarbig gedruckt - nein, hier wird auch geheftet, gefalzt, gelocht, beschnitten, zusammengetragen, geleimt, abgezählt, abgepackt und eingetütet. Und das alles für jeden Kunden individuell geplant und mit einem zuverlässigen und kompetenten Mitarbeiterstamm umgesetzt. Henrike Gieselmann ist die persönliche Beziehung zu ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genauso wichtig, wie die umfasssende Beratung der Kunden und die unkomplizierte Abwickelung der Aufträge. Ein hochmoderner Maschinenpark verbindet neueste Drucktechnologie mit höchster Präzision, Effizienz und erstklassiger Druckqualität.

Freuen sich auf Zusammenarbeit mit dem DHVI

Als begeisterte Fahrradfahrerin hat Henrike Gieselmann auch den Isselhorster Eselweg bereits erkundet - und war derart begeistert, dass sogleich ein Geschenkpapier mit Motiven des Eselweges entworfen und gedruckt wurde. Käuflich zu erwerben ist es jedoch nicht, aber für die Glücksradaktion des DHVI auf dem Isselhorster Weihnachtsmarkt, wurden uns einige Exemplare geschenkt. Ein weiterer Grund, dort einmal vorbeizuschauen. Und auch wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Hans Gieselmann Druck und Medienhaus.

Dietlind Hellweg

Wünsche, Anregungen und Ideen zum Dorfentwicklungskonzept Isselhorst 2030



„Gestalte dein Dorf mit dem Dorf- und Heimatverein", unter diesem Motto haben wir am 13. September 2026 in der Festhalle viele Gespräche mit engagierten Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Kirchspiels geführt und wertvolle Anregungen für die Gestaltung unserer dörflichen Zukunft erhalten.

Hier die wesentlichen Beobachtungen und Rückmeldungen zu den einzelnen Projekten:

Erledigte Projekte

11 - Info Point
12 - Isselhorst Marketing
13 - Grünes Klassenzimmer
15 - Rettet den Spatz
16 - Baumpflanzaktion Spielplatz Krullsbachaue
17 - Sonnensegel Spielplatz Krullsbachaue
21 - Flyer für Interessierte und Neubürger
26 - Mehrgenerationenspielplatz

Die Arbeit des DHVI zu den erledigten Projekten wurde durchweg sehr gelobt und der Nutzen für die Dorfentwicklung anerkannt.

Projekte in Umsetzung

4 - Rad- und Fußwegenetz

„Ziel ist die Förderung des Fahrradverkehrs durch einen Lückenschluss im Radwegenetz"

Aktueller Stand

Lückenschluss Radweg nach Steinhagen: Verantwortung liegt beim Kreis Gütersloh, Verhandlungen über Grunderwerb laufen

Wünsche, Anregungen und Ideen

- mehr Fuß- und Radwege ausweisen

5 - Schulwegsicherung per Rad

„Ziel ist, schon die jüngsten Verkehrsteilnehmer zum Fahrradfahren zu animieren und Elterntaxis zu vermeiden"

Aktueller Stand

Das Projekt „Schulradler" wird jährlich von April bis Oktober praktiziert

7 - Verkehrsberuhigung Niehorster Straße

„Ziel ist die Gestaltung der Verkehrsberuhigung z.B. mit eingezogenen Beeten anstatt der hässlichen Betonpoller"

Aktueller Stand

Stellungnahme der Stadt: die Poller sind wirksam, es besteht kein Handlungsbedarf

8 - Verkehrsreduzierung / Parkplatzkonzept

„Ziel ist die Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs"

Aktueller Stand

Vier Parklätze am Kirchplatz erhalten, Parkdauerbeschränkung vor der Sparkasse eingeführt, Parkzeitbeschränkung auf dem Dorfplatz reduziert





9 - Verkehrssicherheit für Radfahrer

„Ziel ist die Förderung des innerörtlichen Rad- und Fußverkehrs durch besseren Schutz , (Überholverbot, Tempo 30, Spielstraßen, Kontrollen, etc.)“

Beobachtungen

- E-Scooter Fahrer verhalten sich oft regelwidrig und rücksichtslos
- Fahrradfahrer missachten häufig das Rechtsfahrgebot
- das Überholverbot für „einspurige Fahrzeuge“ auf der „Haller Straße“ ist fast wirkungslos
- Autofahrer nehmen Abkürzungen durch Wohngebiete (z.B. Goldweg)
- Traktorgespanne fahren oft zu schnell, rücksichtslos und nehmen „Abkürzungen“ durch Wohngebiete (z.B. Haverkamp)

Wünsche, Anregungen und Ideen

- deutlich mehr Kontrollen durch den Verkehrsdienst
- dauerhaft installierter Blitzer auf der „Haller Straße“
- Zebrastreifen auf der Steinhagener Straße in Höhe Krullsweg (Übergang zum Kindergarten/ Gemeindehaus)
- mehr Geschwindigkeitsmessungen auch in verkehrsberuhigten Bereichen
- rote Fahrbahnmarkierung für Radfahrer/Fußgänger an der Kreuzung Haller-/Niehorster Straße
- „richtige Ampel“ anstatt nur für Radfahrer/Fußgänger an der Kreuzung Haller-/Niehorster Straße
- weitere Geschwindigkeitsanzeigen (wie die beiden an der Haller Straße)
- Tempo 30 auf der Niehorster Straße wieder ausweiten bis „Auf dem Felde“, dto. für Steinhagener Straße bis „Ortsausgang“
- Lautstärkemessungen / Verbot der Durchfahrt für zu laute Fahrzeuge (z.B. Paris)
- bauliche Maßnahmen (Schwellen, Kissen, etc.) zur Geschwindigkeitsreduzierung in Wohngebieten (z.B. Goldweg)
- „anständiger“ rechtsseitiger Radweg an der Isselhorster Straße Richtung B61
- Radweg an der Steinhagener Straße über Holtkamp bis Steinhagen
- Kreisverkehr am Kriegerdenkmal



19 - Naturnahe Grünflächenentwicklung Krullsbachaue

„Ziel ist die Verbesserung des Quartiers als Lebensraum für Insekten, Kleinmarder, Igel, Vögel, etc."

Wünsche, Anregungen und Ideen

- Wasserpumpe für die Kinder
- Boule Bahn in der Krullsbach Aue
- Multi-Level Pflanzungen (Baum, Strauch, Kraut)
- Platz für unterschiedliche Habitate wie Sand- und Steinflächen für Tiere
- Beleuchtung Krullsbachaue

22 - Kunst im öffentlichen Raum

„Ziel ist die Förderung und Sichtbarmachung der heimischen Künstlerinnen und Künstler und das Wecken weiteren Kreativpotentials"

Aktueller Stand

ausgewählte Stromkästen werden künstlerisch gestaltet

Wünsche, Anregungen und Ideen

- zur Gestaltung der Stromkästen einen Wettbewerb unter jungen, heimischen Kreativen veranstalten

24 - Aufenthaltsqualität Kirchplatz

„Der Kirchplatz soll wieder seiner Funktion als sozialer und historischer Dorfmitte gerecht werden"

Aktueller Stand

Der Umbau ist genehmigt und wird bis 2028 umgesetzt

Wünsche, Anregungen und Ideen

- Trinkbrunnen / - öffentliche Toilette

Projekte in Entwicklung

1 - Baukultur in Isselhorst

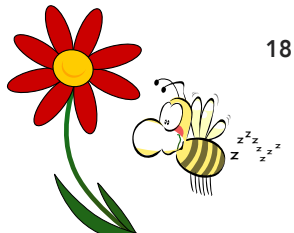
„Wie kann die ortstypische Gestaltung erhalten und für die Zukunft festgeschrieben werden"

2 - Klimaneutral Wohnen und Bauen

„Isselhorst als Pilotgemeinde im Klimaschutzkonzept des Kreises Gütersloh"

Aktueller Stand

Positives Beispiel: Bauabschnitt C Krullsbachaue „An der Hofstelle" – Photovoltaik und Wärmepumpe in jedem Haus!





14 - Klima- und Umweltbewusstsein

„Unterstützung der Stadt bei der Umsetzung des Klimaschutzkonzept 2.0 zur Erreichung der Treibhausgasneutralität"

3 - Ortsrandabgrenzung

„Klare Ortsrandabgrenzungen schaffen, z.B. durch Bebauung, Gebäudegestaltung, Gehölz- und Grünstrukturen"

6 - Verbesserung ÖPNV

„Um den motorisierten Individualverkehr einzuschränken, benötigt es infrastrukturelle Verbesserungen: Mitfahrbank, Bürgerbus, Car-Sharing, etc."

Wünsche, Anregungen und Ideen

- Anbindung Steinhagen und Isselhorst-Avenwedde Bahnhof

10 - Digitales Dorf

„Ziel ist eine flächendeckende Glasfaser- und Mobilfunknetzversorgung im gesamten Kirchspiel"

20 - Dorf – App

„Ziel ist die digitale Vernetzung um z.B. Mitfahrgelegenheiten, Hilfen bei Arztbesuchen, Einkäufen etc. zu organisieren"

Wünsche, Anregungen und Ideen

- Organisation von Fahrgelegenheiten für Menschen, die nicht selbständig mobil sind
- Online Kleinanzeigenmarkt nur für Isselhorster (unter Nachbarn)

18 - Blühstreifen

„Verbesserung des Artenschutzes durch Ausweisung von Blühstreifen auf Ackerflächen zur Erhöhung der Biodiversität"

Wünsche, Anregungen und Ideen
- mehr Nistkästen, Igelhäuser, Bienenhotels
- Sandflächen für Wildbienen und Spatzen
- gerne Projekte gemeinsam mit der Grundschule

25 - Bolzplatz für Kinder und Jugendliche

„Wunsch ist ein sportliches Freizeitangebot außerhalb von Vereinsstrukturen"

Beobachtung

- auf dem Spielplatz Bokemühlenfeld gibt es seit über 40 Jahren einen sehr akzeptierten Bolzplatz

Wünsche, Anregungen und Ideen
- Bolzplatz auf dem Spielplatz am Usedomweg

27 - Reparaturinitiative für Kinder und Jugendliche

„Ziel ist die Reduzierung der Wegwerfmentalität, der Transfer von Erfahrungswissen und der Aufbau von Sozialkompetenz"

Wünsche, Anregungen und Ideen
- gerne in Zusammenarbeit mit der Grundschule
- Repair Cafe

23 - Outdoor Treffpunkt für Jugendliche

„Wunsch ist ein trägerunabhängiger Treffpunkt, der in Eigenverantwortung gestaltet und genutzt werden kann"

Wünsche, Anregungen und Ideen
- Haus der offenen Tür (HoT), Treffpunkt für Kinder und Jugendliche

Nicht projektbezogene Wünsche, Anregungen und Ideen
- Nachfolger für Post, Lotto, Zeitschriften dringend erforderlich
- Die „gelbe" Bank an einem schönen und gut besuchten Platz im Dorf (Setz dich zu mir – hier ist niemand fremd)
- Mehr Sitzgelegenheiten im gesamten Dorf
- Leinenpflicht für Hunde, die auch kontrolliert wird
- Der Wochenmarkt sollte aufgewertet werden: neuer Biostand, etc.
- Kräuterwanderung, Dorfrundgang für Neubürger, „Isselhorster Bulli"
- Beleuchtungskonzept „Auf dem Siekkamp" überprüfen
- Energiegenossenschaft / Bürger Windpark
- Keine neuen Baugebiete
- Projekt „Mehrgenerationen-Wohnen-und-Leben"
- Ein kleiner Park gegenüber dem Kriegerdenkmal in Mumperow's Wäldchen
- Fitness Studio oder Crossfit Box
- Drogeriemarkt (Rossmann, dm-Markt)
- Mehr Müllbehälter für Hundekot (z. B. Krullsbachaue, Lutterwald), Spender für Hundekotbeutel
- Einrichten einer Hundewiese

Wie geht es weiter?

Die Projektverantwortlichen des DHVI werden alle Beobachtungen, Wünsche, Anregungen und Ideen bewerten, priorisieren und auf Umsetzung prüfen. Versprochen ist versprochen!

DHVI, Der Vorstand



Crowdfunding – das hört sich ja an, wie……betteln für Geld

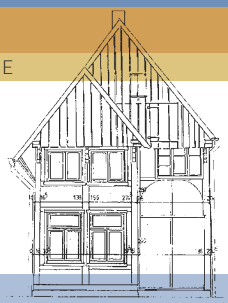
Ist es aber nicht. Es bietet vielmehr die Möglichkeit zur Teilhabe von vielen Menschen an einem gemeinsamen Projekt.
Isselhorst – Gemeinsam geht mehr: Wir möchten das Projekt: "Umgestaltung des Kirchplatzes" auf viele Füße stellen.

Damit wir uns richtig verstehen: Natürlich hat sich der DHVI vorher genau überlegt, ob und wie er den Eigenanteil an der Umgestaltung des Kirchplatzes bezahlen kann. Alles andere wäre nicht seriös, und trotzdem bitten wir um Unterstützung.

Ja, weil sich durch Crowdfunding die Möglichkeit ergibt, dass ein jeder mit seinem persönlichen Anteil wirksame Unterstützung und Hilfe leisten kann, gemäß dem Motto: Ich bin / war auch dabei!

Der Vereinsanteil wird dadurch geringer und das so gesparte Geld ermöglicht es uns, zukünftige Projekte für und in Isselhorst zu finanzieren. Am 13. September haben wir den Stand des Dorfentwicklungskonzepts 2030 präsentiert. Hier zeigte sich, dass es noch eine Vielzahl von Projekten gibt, die auch in Zukunft Unterstützung brauchen. Angefangen von Aktionen der Grundschule über weitere ökologische Projekte bis hin zu Festen und Veranstaltungen im Dorf für uns alle.

Zusätzlich wird das Spendenaufkommen durch die Unterstützung der Volksbank in Ostwestfalen ergänzt - mit € 10,00 bzw. mit 10% zusätzlich zu jeder Spende.

TISCHLEREI BURG
TRADITIONELLES HANDWERK &
MODERNE BAUKUNST
ZIMMEREI & DENKMALPFLEGE
Christian Burg
Thunheide 8 • 33803 Steinhagen
Fon 05204 59 90
info@tischlerei-burg.de
www.tischlerei-burg.de


In der Zwischenzeit versuchen auch andere Kommunen, durch die Umgestaltung von bisher versiegelten Plätzen und Flächen Frei-Räume zu schaffen, die uns in Zeiten des Klimawandels ein Mehr an Aufenthaltsqualität durch Beschattung und Grün geben. Es geht also nicht nur um schöneres Aussehen, es geht vor allem um Vorsorge.

Wir vom Dorf- und Heimatverein möchten und dürfen uns jetzt schon bei allen bisherigen Spendern für ihr gezeigtes Engagement bedanken. Bisher sind (Stand 26.10.2026) insgesamt € 3.442,00 Euro eingegangen. Die Volksbank in Ostwestfalen unterstützt das Projekt somit mit zusätzlich € 395,00.

Für alle die, die jetzt auch mitmachen möchten - so gehts:

Unsere Homepage aufrufen: www.dhvi.de, auf der ersten Seite bei „Gemeinsam geht mehr" auf „weiterlesen..." klicken, dann erscheint: „Projekt unterstützen" draufklicken und spenden!

P.S.: Das ursprüngliche Ende der Spendenmöglichkeit war auf den 13.12. terminiert. Durch den zeitweisen Ausfall der Internet-Spendenseite gewährt die Volksbank in Ostwestfalen nun eine entsprechende Verlängerung.

Hans-Walter Schomann

Isselhorst-Spiel

Wie gut kennen Sie Isselhorst? Ein Spiel will es wissen



Die Agentur AK Marketing Consulting schickt eine kleine Figur durchs Dorf und stellt ihr unterwegs knifflige Fragen.

Sie kennen Ihr Dorf? Wirklich? Dann treten Sie den Beweis an, am besten am heimischen Rechner. Dr. Andreas Kämpf aus Isselhorst hat über seine Agentur AK Marketing Consulting ein Quizspiel entwickelt, das genau das prüft. Es ist kostenlos unter isselhorst-dasspiel.ak-marketingconsulting.de zu finden.

Statt trockener Fragebögen gibt es einen Spaziergang: Eine kleine Figur läuft über eine gezeichnete Karte von Isselhorst, von Geschäft zu Geschäft. Die Stationen sind echte Isselhorster Betriebe. Vor jeder Tür bleibt die Figur kurz stehen, schaut sich um, und dann tickt die Uhr. Zwölf Fragen hat eine Runde: fünf zu Isselhorst, drei zu Gütersloh, zwei zu Ostwestfalen-Lippe und zwei aus dem Allgemeinwissen, bei denen auch Zugezogene aus Bayern eine Chance haben. Zwischendurch gilt es, Firmenlogos zu erkennen. Wer täglich an den Schildern im Ort vorbeiläuft, ist klar im Vorteil.

Der Fragenvorrat reicht für viele Abende: 649 Fragen zur Region, 229 davon allein zu Isselhorst. Mühlen, Webereien, Kirche und Vereinsleben - vieles stammt von den Stelen des Dorf- und Heimatvereins. Und weil im Dorf gern diskutiert wird, liefert das Spiel nach jeder Antwort die Quelle gleich mit. „Damit ist jede Diskussion am Tresen schnell beendet", lächelt Kämpf. „Oder sie fängt erst richtig an."

Alteingesessene können zeigen, was sie wissen. Neubürger erfahren nebenbei, was es mit den Mühlen und Webereien im Ort auf sich hatte. Und die heutigen Betriebe stehen plötzlich im Rampenlicht, ohne einen Finger zu rühren.

Programmiert und recherchiert hat Kämpf mit Unterstützung künstlicher Intelligenz. „Ich wollte zeigen, was mit KI heute für ein Dorf möglich ist, und ehrlich gesagt auch, was meine Agentur kann", sagt er.

Anmelden muss sich niemand. Einen Tipp hat der Entwickler aber: „Bitte am PC spielen. Auf dem Handy ist die Figur so klein, dass man ihr kaum beim Laufen zusehen kann." Die Bestenliste wird dauerhaft geführt. Wer dort ganz oben stehen will, sollte heute noch die erste Runde starten. Und begleitet wird das Spiel mit der Musik von Spotify "Isselhorst Alive".

… Also, liebe Isselhorster: Probiert es aus! Vielleicht heißt es bald: „Eine Runde geht noch!" Hier starten: https://isselhorst-dasspiel.ak-marketing-consulting.de

barzak
SANITÄR+HEIZUNG
Wartung von Klimaanlagen
und Wärmepumpen
Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

Edle Kunst statt grauer Kästen



Weitere Stromverteilerkästen werden in Isselhorst zu kleinen Kunstwerken. Mithilfe historischer Motive des Dorfes verwandeln zwei Künstler des Ateliers "MeraDookie" aus Münster vier weitere unscheinbare Kästen im Ort zu echten Hinguckern. Was zuvor oft kaum Beachtung fand, wird nun zum absoluten Blickfang und lädt Passantinnen und Passanten zum Entdecken ein.



Die liebevoll gestalteten Motive bringen Farbe in unser Dorf und zeigen, wie Kunst den öffentlichen Raum verschönern kann. So entsteht in Isselhorst nach und nach eine bunte Freiluftgalerie, die das Ortsbild aufwertet und Kunst für alle zugänglich macht. Neben der schon bekannten Illustration auf dem Elektrohäuschen am Usedomweg entstehen die neuen Arbeiten an der Manufaktur und auf dem Kirchplatz.



GROSSEWINKELMANN
SEIT 1987
Optik- Studio
Großewinkelmann e.K.
Inh. Kerstin Westhoff
Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Telefon 05241 74811
email: info@
optik-grossewinkelmann.de
Im Moment Termine nach Vereinbarung.
www.optik-grossewinkelmann.de

Nils Neumeyer und Lukas Kröger von "MeraDookie" bei der Arbeit an einem Motiv mit Pferdegespann vor der alten Grundschule in Isselhorst.

Behandelt die wertvollen Kunstwerke mit Respekt, damit sie lange erhalten bleiben, und helft mit, sie vor Beschädigungen und unerwünschten Schmierereien zu schützen. Vielen Dank!
PS: Ein Blick auf die Webseite der Künstler www.meradookie.com lohnt sich unbedingt.

Thomas Krell





Gärtnerei
Stender
Inh. K.-D. Brockmann
33330 Gütersloh, Friedhofstraße 32 + 36
Tel. 05241-51674
www.gaertnerei-stender.de
FÜR GARTEN UND GRAB:
PLANUNG / GESTALTUNG / PFLEGE
- keine Anfahrtskosten -



Von Generation zu Generation:
Isselhorster Züchterjugend glänzt beim Jubiläum

Der Geflügelzucht- und Gartenbauverein Isselhorst feierte am 10.10.2026 und 11.10.2026 im Rahmen der jährlichen Ausstellung das 75-jährige Bestehen der Jugendgruppe.

Dafür wurden im Vorfeld aus jedem Jahrzehnt seit der Gründung Ehemalige um Geschichten und Erinnerungen gebeten, die dann zusammengetragen wurden und für die Ausstellungsbesucher nachzulesen waren. In einem Punkt waren sich die unterschiedlichen Generationen einig: Die Jugendarbeit ist wichtig. Und für die Kinder und Jugendlichen ist es entscheidend, dass sie in ihrem Hobby von Erwachsenen bestärkt und unterstützt werden.

In der diesjährigen Schau stellte die Jugend des Vereins 90 der 175 ausgestellten Tiere und war auch unter den 150 Nummern im Gartenbaubereich und der Eierschau mit vielen Beiträgen vertreten.

Die gemeinsame Ausstellung mit dem Rassegeflügelzuchtverein Gütersloh wurde in diesem Jahr von Bürgermeister Matthias Trepper und Ramona Lummermeier als Landesjugendleiterin Westfalen-Lippe im feierlichen Rahmen eröffnet.









Nach Grußworten des Ausstellungsleiters Jürgen Schreiber, Bernd Mosig vom RGZV Gütersloh sowie des Jugendleiters Hendrik Wulfhorst spiegelte sich die starke Präsenz der Jugend auch in den herausragenden Zuchterfolgen des Jubiläumswochenendes wider. Bei den Jungzüchtern ragte besonders der 14-jährige August Schreiber heraus, der mit dem Ehrenpreis der Stadt Gütersloh ausgezeichnet wurde. Richard Schreiber freute sich über die BDRG-Jubiläumsmedaille. Bei den Senioren gingen die Landesverbandsehrenpreise an Frank Lütgert, Viktor Ginter, Heidi Jürgensmann, Bernd Mosig, Wilfried Hunke und Hans-Ulrich Luthardt. Auch im Gartenbaubereich wurden Spitzenleistungen prämiert: Hendrik Wulfhorst gewann den Leistungspreis für Gemüse, Feldfrüchte und Obst, während Ole Jürgensmann sich das Ehrenband im Gartenbau sicherte.

Jennifer Schuller



Haarliebe Isselhorst –
Ein Stück Tradition mit Herz und Zukunft



Vier Frauen, ein gemeinsames Ziel: Den traditionsreichen Salon erhalten und gemeinsam in die Zukunft führen.
Seit über 50 Jahren ist der Friseursalon ein fester Bestandteil von Isselhorst. Generationen von Kundinnen und Kunden sind hier ein- und ausgegangen, haben nicht nur neue Haarschnitte bekommen, sondern auch persönliche Gespräche geführt, Geschichten geteilt und über viele Jahre vertraute Beziehungen aufgebaut.

Nach einer turbulenten Zeit und einer kurzen Schließung gibt es nun erfreuliche Nachrichten: Seit dem 13. Oktober hat der Salon „Haarliebe" wieder seine Türen geöffnet. Möglich gemacht hat dies Herr Jürgens von der Plastimat GmbH, der den Salon übernommen hat, weil ihm der Erhalt dieses traditionsreichen Standorts am Herzen liegt. Mit einem kleinen engagierten Team soll nun ein neues Kapitel in der langen Geschichte des Salons beginnen. Die Salonleitung übernimmt Alexandra Vogt, die bereits ihre Ausbildung in diesem Salon absolviert hat und ihm seit vielen Jahren verbunden ist. Gemeinsam mit Susanne Maxeiner, die schon seit rund vier Jahrzehnten zum Salon gehört, und der neuen Kollegin Linda Sengstock bilden sie das neue Team.

STIL & BLÜTE
bei Sarah

Mo: Geschlossen!
Di - Fr: 8:30 – 13:00 / 14:30 – 18:00 Uhr
Sa: 8:30 Uhr – 13:00 Uhr

Sarah Schwentker Inhaberin
Steinhagenerstraße 3
33334 Gütersloh / Isselhorst
Fon 0 52 41 - 70 44 722
info@stilundbluete-sarah.de
www.stilundbluete-sarah.de
Meisterbetrieb

Liebe Kunden, bitte teilen Sie uns Ihre Bestellwünsche für Weihnachten bis spätestens zum 12.12.26 mit.
Wir machen vom 25.12.26 bis einschließlich 13.1.27 Betriebsferien.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein guten Start ins Jahr 2027.

Danke fürs Jahr 2026! ***Sarah Schwentker & Team***

Lars Schubert
Gartengestaltung

- Gehölzschnitt
- Baumfällung
- Neu-/Umgestaltung
- Gartenbewässerung
- Zaunbau
- Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten
- Holzterrassen
- Rollrasen

Zum Brinkhof 68
33334 Gütersloh
Tel: 05241 / 688744
info@gartenbau-isselhorst.de
www.gartenbau-isselhorst.de

Salon Haarliebe

Ab Mitte November kehrt außerdem Daniela Kaule zurück. Auch sie hat hier ihre Ausbildung absolviert, viele Jahre im Salon gearbeitet und ihn anschließend zehn Jahre lang selbst geführt.

Drei vertraute Gesichter, eine neue Kollegin und eine gemeinsame Leidenschaft für ihren Beruf.

Was die vier Frauen verbindet, ist der Wunsch, diesen besonderen Ort und seine gewachsene Gemeinschaft zu erhalten. Wo früher 14 Friseurinnen und Friseure tätig waren, stellen sich nun zunächst vier Teilzeitkräfte gemeinsam der Herausforderung, den Salon wieder mit Leben zu füllen und Schritt für Schritt auf stabile Beine zu stellen. Dabei stehen nicht nur handwerkliches Können und die Leidenschaft für schöne Haare im Mittelpunkt, sondern vor allem die Menschen. Denn über die vielen Jahre sind aus Kundenbeziehungen oft echte persönliche Verbindungen geworden. Man kennt sich, begleitet sich durch unterschiedliche Lebensabschnitte, hört zu, lacht miteinander und freut sich über jedes Wiedersehen. Genau diese familiäre Atmosphäre möchte das Team von Haarliebe bewahren.

Ein Neuanfang braucht manchmal etwas Geduld

Mit viel Engagement und Freude am Beruf geben die vier Friseurinnen ihr Bestes, um möglichst vielen Kundinnen und Kunden weiterhin ihren gewohnten Friseurbesuch zu ermöglichen. Dennoch bringt der Neustart mit einem deutlich kleineren Team auch einige Herausforderungen mit sich. Wo früher 14 Mitarbeitende für die Kundschaft da waren, stehen aktuell vier Teilzeitkräfte zur Verfügung. Daher kann es momentan vorkommen, dass Rückrufe etwas länger dauern oder auf den nächsten freien Termin ein wenig gewartet werden muss.

zimmerei janreckmann
holzbau fachwerk altbausanierung
ströher str. 80 · 33803 steinhagen
tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356
zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de

Das Team freut sich über jeden Anruf, jede Anfrage und jedes vertraute oder neue Gesicht und bittet gleichzeitig um Verständnis, wenn nicht jeder Terminwunsch sofort erfüllt werden kann. Denn eines ist sicher: An Motivation und Leidenschaft fehlt es nicht – lediglich an weiteren helfenden Händen. Deshalb sucht Haarliebe Verstärkung! Neue Kolleginnen und Kollegen, die Freude am Friseurberuf haben und Teil dieses engagierten Teams werden möchten, sind herzlich willkommen.

Bis das Team wieder gewachsen ist, gelten vorübergehend angepasste Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch:
9:00–18:00 Uhr
Donnerstag und Freitag:
9:00–14:30 Uhr
Samstag: Einmal im Monat

Sobald weitere Mitarbeitende dazukommen, sollen auch die Öffnungszeiten wieder erweitert werden.

Mit Zusammenhalt, gegenseitiger Unterstützung und ganz viel Herzblut möchten die vier Frauen die Geschichte dieses besonderen Salons weiterschreiben.

Das Team von Haarliebe freut sich auf seine langjährigen Stammkunden, auf neue Gesichter und vor allem auf eine gemeinsame Zukunft in Isselhorst.

Haarliebe Isselhorst – ein Salon mit Geschichte, ein Team mit Herz und eine gemeinsame Zukunft.

Geschichten zum Advent - 9.Dezember in der AWO

Geschichten zum Advent, zum Winter und zur Weihnachtszeit lesen Ute Eckelkamp und Lisa Lange am 9. Dezember um 18 Uhr in den Räumen der AWO am Kirchplatz in Isselhorst. Wir freuen uns auf eine gemütliche Runde zum Vorlesen und genüsslichen Zuhören bei Plätzchen und Glühwein.

Der Plattdeutschgottesdienst am 1. Weihnachtstag in der Christuskirche - mittlerweile eine Tradition

Zum 11. Mal feiern wir am 1. Weihnachtstag um 9:30 Uhr in der Christuskirche in Avenwedde-Bahnhof einen Hochdeutsch- / Plattdeutschen Weihnachtsgottesdienst.

Es hat sich somit eine richtige Gottesdiensttradition entwickelt.

Zwei Frauen aus der Gemeinde, Frau Kobusch und Frau Wulf, tragen die Weihnachtsgeschichte in plattdeutscher Sprache vor, die Predigt wird zweisprachig vorgetragen und die meisten, ja allen wohlbekannten, Weihnachtslieder werden ebenfalls von der Gemeinde in Plattdeutsch gesungen. Plattdeutsch ist nicht nur eine Sprache von uns alten Menschen. Seit ein paar Jahren sind auch mehrere junge Leute bereit und in der Lage, die von Pfarrerin Antony verfasste Predigt in Plattdeutsch vorzutragen. Ich hoffe, dass auch in diesem Jahr ein oder zwei von ihnen Zeit haben.

Siegfried Kornfeld



Plattdeutsches Advents-kaffeetrinken

Am 17. Dezember 2026 veranstaltet der Dorf- und Heimatverein Isselhorst einen adventlichen Plattdeutschnachmittag in der Holtkämperei.

In gemütlicher Atmosphäre wollen wir bei Kaffee und Kuchen Adventsgeschichten und -Gedichte hören und vortragen. Zwischendurch ist auch Zeit zum Klönen.
Jeder Teilnehmende kann auch selbst Beiträge in Plattdeutscher Sprache vortragen - wenn er das möchte.

Zeit: 17. 12. 26 um 16:30 Uhr.
Ort: Holtkämperei,
Adresse: Am Kirchplatz 1,
33334 Gütersloh

Damit wir genügend Kuchen backen, bitten wir um Anmeldung unter:
E-Mail: ch.u.s.kornfeld@gtelnet.net
Telefon: 05241-687177



„MEINE APOTHEKE" – DIE APP!

"Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten, kommen Sie gesund ins neue Jahr!"



+++ GUTSCHEIN FÜR SIE +++
gültig vom 20.11.2026 bis 30.01.2027
15% RABATT*
auf einen Artikel Ihrer Wahl
* gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Rezeptgebühren sowie bereits im Preis gesenkte Artikel. Gutschein ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und unserer Kundenkarte. Ein Gutschein pro Person und Einkauf. Gilt nur für vorrätige Artikel.

Isselhorster Apotheke
Sven Buttler e.K. Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Isselhorster Straße 425
33334 Gütersloh
Fon 05241 6294
Fax 05241 688474

Mo, Di, Do 08:00 – 13:00 Uhr
14:30 – 18:30 Uhr
Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
Freitag 08:00 – 18:30 Uhr
Samstag 08:00 – 13:00 Uhr

→ Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter:
www.isselhorster-apotheke.de

November

23.11.	Weihnachtliches Kunsthandwerk in der Mühle eröffnet, s.S. 6
28./29.11.	Isselhorster Weihnachtsmarkt, s.S. 4



Dezember

05.12	16:00	Lichterfahrt des PferdeStärkenClubs ab 16Uhr Treffen auf dem Kirchplatz, s.S. 7
06.12.	17:00	Georg Friedrich Händel: „Der Messias“, Teil 1, s.S.11
09.12.	18:00	Geschichten zum Advent, gelesen in den Räumen der AWO, s.S. 30
17.12.	16:30	Plattdeutsches Adventskaffeetrinken in der Holtkämperei, s.S. 31
23.12.		Weihnachts-Konzert Ensemble 23.12., siehe rechts
24.12.	17:00	Wortgottesfeier in Maria Königin, s. unten
25.012.	09:30	Plattdeutschgottesdienst in der Christuskirche, s.S.30

Januar 2027

17.01.	17:00	Malte Viefs Kammer - WINTER, „Ein Licht in der Dunkelheit“, s.S. 62
30.01.	19:30	Winterfest - Party für alle, Festhalle, s.S. 51

Heilig Abend in Maria Königin

Herzliche Einladung an alle, den Heiligen Abend gemeinsam zu feiern.

Der Wortgottesdienst wird wieder von Bernfried Unkell geleitet und vom Chor Cantio begleitet:

Kapelle Maria Königin
24.12.2024, 17:00 Uhr
Auf dem Felde 8, Isselhorst





Isselhorster

Magazin für das Kirchspiel Isselhorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.



Für viele beginnt Weihnachten am 23. Dezember

Das Ensemble 23*12 lädt zu vier Weihnachtskonzerten in Kettwig, Eckardtsheim und Isselhorst ein.

Am Tag vor Heiligabend hat in Isselhorst eine Verabredung Tradition. Familien kommen zusammen, man entdeckt vertraute Gesichter in den Kirchenbänken, rückt ein Stück zur Seite, damit noch jemand Platz findet. Und dann gehört die Kirche für eine Weile ganz der Musik. Gleich zweimal spielt das Blechbläserensemble 23*12 am 23. Dezember in der Evangelischen Kirche in Isselhorst. Wer schon ein paar Tage früher ein wenig Weihnachten hören möchte, hat in Kettwig und Eckardtsheim Gelegenheit.

Wie leise und zauberhaft zehn Blechbläser spielen können, gehört zu den schönsten Überraschungen eines solchen Abends. Vielleicht denkt man dabei an jemanden, mit dem man früher unter dem Weihnachtsbaum gesungen hat. Vielleicht freut man sich einfach, dass genau der Mensch, mit dem man dieses Konzert am liebsten hört, gerade neben einem sitzt.

Die Konzerttermine im Dezember 2026

Sonntag, 20. Dezember, 18:00 Uhr · Essen-Kettwig
Dienstag, 22. Dezember, 20:00 Uhr · Bielefeld-Eckardtsheim
Mittwoch, 23. Dezember, 16:30 Uhr · Evangelische Kirche Isselhorst
Mittwoch, 23. Dezember, 20:00 Uhr · Evangelische Kirche

KLEINANZEIGEN

Garage im Ortskern von Isselhorst zu vermieten
Tel. 017676611807

Familie mit 3 Kindern aus Isselhorst sucht Eigenheim für langfristiges Wohnen, mit genug Platz zum Aufwachsen und Wohlfühlen.
Wir sind in der Region beschäftigt als Ärztin und IT-Ingenieur. Wir freuen uns über Angebote und Tipps. Kontaktaufnahme: eigenheim-isselhorst@gmx.de

Grömitz / Ostsee
Weihnachten / Silvester noch frei. Ferienwohnung - 2 Zi-Küche, Bad, Terrasse, Parkplatz - Weitere Infos
www.tolle-fewo-groemitz.de

Ihr direkter Weg zu den Vereinen

im Kirchspiel Isselhorst:
www.heimatverein-isselhorst.de/vereine-im-kirchspiel/
oder sofort per Handy mit dem QR-Code

Neuer Marktmeister: Volker Schütte übernimmt!

Eine unerwartet lange Suche nach einem neuen Marktmeister wurde jetzt erfolgreich abgeschlossen. Anfang September erreichte uns eine E-Mail, in der sich Volker Schütte für den Posten als neuer Marktmeister vorgestellt hat.



v.li.: Volker Schütte und Wolfgang Steinbeck

Er wohnt in Isselhorst, fühle sich mit 65 Jahren noch zu jung fürs Sofa und habe freitags Zeit. Nach einem kurzen Kennenlernen und dem Besprechen der anstehenden Aufgaben als Marktmeister war er sofort einsatzbereit. Seit einigen Wochen begleitet er nun ab Freitag mittags den Aufbau und Ablauf des Wochenmarktes, immer Seite an Seite mit Wolfgang Steinbeck. Beide bilden ein gutes Team. Unseren Marktbeschickern wurde Volker Schütte bereits vorgestellt, und man ist sich sicher, dass die Zusammenarbeit so harmonisch wie gewohnt fortgesetzt wird.

Wie jedes Jahr zum Isselhorster Weihnachtsmarkt wechselt der Wochenmarkt seinen Standort vom Kirchplatz zum Dorfplatz an der Haller Straße. Dieser Platzwechsel ist nochmal eine große Besonderheit für unseren Marktmeister. Die Stellmöglichkeiten der Marktstände, die Stromversorgung und einiges mehr müssen hier gut durchdacht sein. Hier möchte Wolfgang Steinbeck noch seine Erfahrungen einbringen und dann den Stab an Volker Schütte weitergeben.

So ganz wird Wolfgang Steinbeck sich sicherlich nicht zurückziehen. Dafür kennen wir ihn zu gut. Aber die Verantwortung ist er dann los und er kann sich mehr um seine Gesundheit kümmern.

Dann sind es auch 17 Jahre gewesen, im denen er fast jeden Freitag für unseren Wochenmarkt im Einsatz war. Er hat es mit Spaß, Humor und überragendem Engagement für einen über Isselhorst hinaus bekannten Wochenmarkt gemacht. **Wir geben ihm unsern Dank dafür mit auf seinen weiteren Lebensweg.** Bereits im letzten Jahr hatte er signalisiert, dass er kürzertreten möchte und deshalb Ausschau nach einem neuen Marktmeister/in gehalten werden solle.

Die Suche hat lange gedauert; nun ist sie abgeschlossen. Wir wünschen Volker Schütte ein gutes Gelingen und viel Freude bei seinem Tun. Zu erkennen ist er an seiner leuchtend gelben Weste. Sprechen Sie ihn gerne an und lernen Sie ihn kennen.

Udo Plaßmann
Werbegemeinschaft Isselhorst

Eine gute und besinnliche Adventszeit

Malermeister
Udo Plaßmann

Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90
Mobil 01 71 – 32 95 643

Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz



Am **27. November** -
Freitag vor dem Isselhorster Weihnachtsmarkt -
wechselt der **Wochenmarkt** vom Kirchplatz
zum **Dorfplatz** an der Haller Straße.

Alle Standbetreiber wünschen Ihnen und Ihren Familien
eine schöne Adventszeit und fröhliche Feiertage!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Isselhorster
Marktbeschicker

Ministollen
mit Honig, Mandeln, Marzipan, Bio-Rum u.v.m.
Neu: Karten-zahlung
Brotzeit Biobäckerei Marcus Bender 35
Mehr zu uns, unseren Backwaren und allem anderen:
www.brotzeit-bender.de oder **brotzeitbender**

Geflügel
Lückenotto
Fon 0 52 45 - 32 28
Fon 0 52 45 - 1 86 54
Fax 0 52 45 - 92 48 34
Dieselstraße 24
33442 Herzebrock-Clarholz

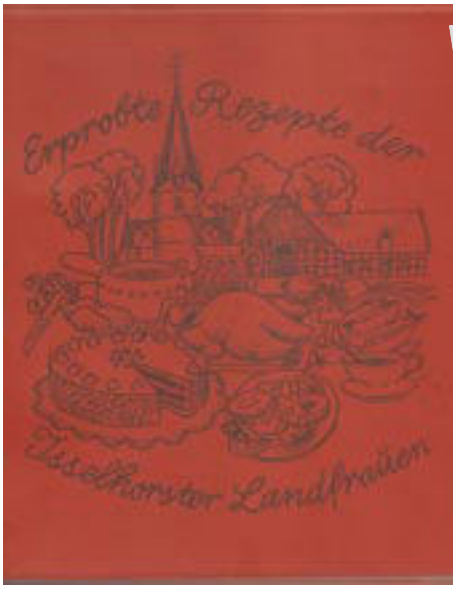
Obst & Gemüse
Elke Könighaus
Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

Ueckmann's Hof
Kartoffeln und Eier
Gütersloher Str. 96
33442 Herzebrock-Pixel
Telefon 0 52 45 / 27 63

Käsespezialitäten Maria Hartkämper
Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg
Telefon 05244/5196

Der Isselhorster Wochenmarkt - ein Stück Lebensqualität

„Wochenmärkte sind... eher dialogorientierte Orte." Das schreiben Jutta und Sabine von der "aktion agrar", deren Newsletter ich seit einiger Zeit beziehe.



Auch den Isselhorster Wochenmarkt erleben wir als dialogorientierten Ort. Man trifft dort Bekannte, die man lange nicht gesehen hat, kommt aber auch mit Unbekannten ins Gespräch, weil es sich gerade so ergibt - und zu Zeiten von Kommunal- Landtags- oder Bundestagswahlen sind auch die örtlichen Parteien mit Ständen anzutreffen und ihre Vertreter bieten sich zum Dialog an. Das sind nicht immer tiefgreifende politische Reflexionen, sondern dienen dazu, dass man mit Menschen der Politik ins Gespräch kommt, dass man merkt, man selbst hat nicht allein die Wahrheit gepachtet, der Dialogpartner aber auch nicht. Man erfährt etwas über den ehrenamtlichen Einsatz auf der Ebene der Kommunalpolitik, lernt aber vor allen Dingen, dass es zu fast jedem politischen Thema viele unterschiedliche Meinungen gibt, und lernt vielleicht auch manchmal, dass man mit seiner eigenen Meinung auch mal daneben liegen kann.

Das ist der fundamentale Kern demokratischen Handelns: Die Meinung des anderen zunächst einmal anzuhören, sie zu verstehen versuchen und erst dann möglicherweise

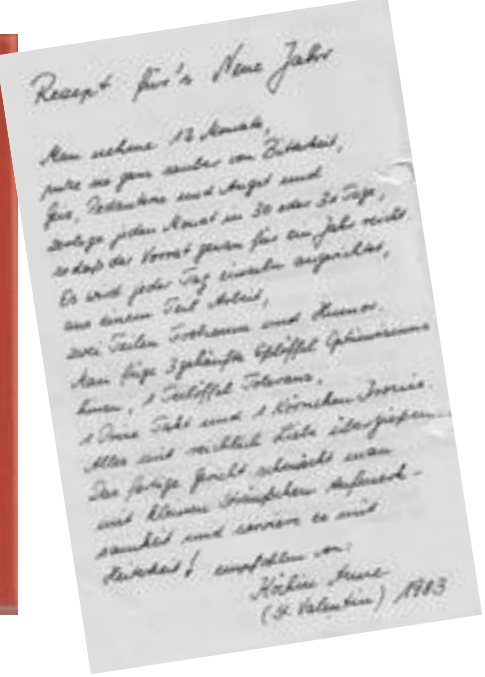
Griechische Spezialitäten „Zur Linde“



Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und alles Gute für 2027!

Täglich frisch gekochte Suppen
Sonntags hausgebackene Kuchen
Gänsebraten für 4 Personen
(bitte 2 Tage vorbestellen)
Weihnachtsfeiern mit reichhaltigem Buffet
(bis zu 80 Personen)
Wir haben für Sie an beiden Weihnachtsfeiertagen geöffnet
Bitte reservieren Sie frühzeitig
Öffnungszeiten: Dienstag Ruhetag
Mo. - Sa. 17.00 - 22.00 Uhr
So. + Feiertage 11.30 - 21.00 Uhr
Th. Mouratidis und J. Ioannidis
Isselhorster Kirchplatz 5, 33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 - 6 71 96

Daniel Bethlehem
Tischlermeister
Pivitsheide 100
33334 Gütersloh
T 05241.904 92 26
www.bethlehem-tischlermeister.de



vorhandene Widersprüche oder andere Sichtweisen zu thematisieren. Zu diesem Kern gehört aber auch, dass auf beiden Seiten Bereitschaft dazu besteht. Man lernt auch, dass unsere Gegenüber ganz anders auf die Welt schauen. Unabhängig davon, ob es "eingeborene Isselhorster" oder weitgereiste Fremde sind.

In einem Kaufhaus sind solche Dialoge nicht zu führen, das ist jedem klar, auf Plattdeutsch würde man sagen: "Dat kann'm met'n Holsken föhlen." (Das kann man mit einem Holzschuh fühlen)

Die o.a. "aktion agrar" (www.aktion-agrar.de), im Raum Niedersachsen beheimatet, hat nun ein Format entwickelt, das sich vielleicht auch für uns auf den Isselhorster Wochenmarkt übertragen lässt:

"Rezepte für Vielfalt" heißt das Rezeptbuch, in dem Kochrezepte aus dem Bereich Salzwedel aufgeschrieben sind, die Zutaten aufgelistet werden und die Zubereitung gut verständlich dargestellt ist.

In Isselhorst hat der Landfrauenverein in den 80er und 90er Jahren ebenfalls ein Rezeptbuch in drei Auflagen entwickelt, das eine ähnliche, vielleicht auch noch größere Vielfalt aufweist als das in Salzwedel.

Jetzt im Herbst tut eine heiße Suppe gut. Das Rezeptbuch der Isselhorster Landfrauen widmet dem Thema "Suppen" ein ganzes Rezeptkapitel. (Wer das Rezeptbuch nicht hat, melde sich bei dem Verfasser.) Die Zutaten sind alle auf dem Isselhorster Wochenmarkt erhältlich.

Und das Rezeptbuch zeigt schon auf seinen ersten Seiten in diesem Suppenkapitel die Toleranz ihrer Verfasserinnen:

"Fünf sind geladen, zehn sind gekommen,
gieß' Wasser zur Suppe, heiß alle willkommen!"

Siegfried Kornfeld

Die "Rezepte für Vielfalt und solidarisches Miteinander" aus Salzwedel bestehen nicht nur aus Kochrezepten. Das letzte Rezept des Salzwedeler Rezeptebuchs fordert zu solidarischem Miteinander auf:





Was gibt es Neues in Hollen?

Hof Jürgensmann und die Frage: Gibt es vegetarische Schaffelle?

Als mich Familie Jürgensmann (Heidi, ihr Mann Thomas und Sohn Ole) auf dem Hof am Steinheideweg begrüßt, fällt mir als erstes das Wappen auf. Egal ob auf Hoodie oder Shirt, alle drei Familienmitglieder zeigen schon nach außen ihre Verbundenheit mit dem Hof und der Familiengeschichte (Hof im Familienbesitz seit 1556).

Bereits durch ihren Vater (Hans) war Heidi dem Geflügelzucht- und Gartenbauverein verbunden und hatte sich auf die Tauben- und Hühnerzucht spezialisiert. Thomas und Ole teilen das Hobby, und als 2023, nach dem Tod ihres Vaters, Heidi in die Imkerei einstieg, wurde auch die Honiggewinnung und -verarbeitung zum Familienprojekt.

Überhaupt spürt man viel Herzlichkeit und Verbundenheit im Gespräch mit den dreien. Achtsamer Umgang mit der Natur, ein persönlicher Kontakt zu den Tieren sowie artgerechte Haltung sind für die Familie selbstverständlich. Und so genießen einige der Schafe, die Thomas 2023 anschaffte, um das Rasenmähen zu vereinfachen, aber auch, um sie anschließend auf dem Speiseplan landen zu lassen, noch immer ihr Dasein auf den Hofweiden. „Als ich nach der Arbeit nach Hause kam, hatten alle Schafe Namen", erinnert sich Thomas lachend an die Ankunft der ersten Schafe.
Wenn sie auch kein Fleisch lieferten, so lieferten sie doch Wolle, und Heidi hatte die Idee, diese Schafwolle zu Schaffellen zu verarbeiten, ohne den Schafen das Fell über die Ohren ziehen zu müssen.



Vegetarische Schaffelle - wie geht denn sowas?
Die Schafe werden ganz normal geschoren. Dann verfilzt Heidi die Innenseite mit kadierter Wolle. Durch das Filzen mit Seifenlauge wird das Vlies gleichzeitig gereinigt. Ein Teil des enthaltenen Fettes wird entfernt, sodass die Felle nicht mehr so stark nach Schaf riechen. „Ein weiterer Vorteil ist, dass man diese Felle jederzeit selbst waschen kann, was mit einer Lederhaut nicht so einfach möglich ist", ergänzt Heidi Jürgensmann. Ob als ganzes Fell oder als Sitzkissen nach bestimmten Maßen, sie fertigt ganz nach



Viel freier Auslauf





Kundenwunsch. Auch farblich steht von hell über grau bis fast schwarz alles zur Wahl. „Ich kaufe auch Vliese von anderen Züchtern zu, um die Farbpalette zu erweitern," berichtet Heidi. Am liebsten verarbeitet sie Wolle der Gotlandschafe, die besonders schön gelockt ist.

Das bedeutet aber nicht, dass auf dem Hof Jürgensmann keine Tiere zum Schlachter gehen. Thomas Jürgensmann ist 2023 mit fünf Heidschnucken gestartet (wie gesagt: zum Rasenmähen), holte 2024 Milchschafe und in diesem Jahr braune Haarschafe dazu und hofft, schon nächstes Jahr Lammfleisch anbieten zu können. Bis dahin haben die Tiere ein behütetes Leben auf den Weiden am Steinheideweg.





Wer nicht bis nächstes Jahr auf einen leckeren Braten warten möchte, kann auch jetzt schon küchenfertige Enten (ca. 3,5 bis 4,5 kg) vom Hof Jürgensmann beziehen. Für die kommenden Feiertage werden ab sofort Bestellungen aufgenommen. Auch diese Tiere leben mit unbegrenztem Freiraum und Auslauf auf den Naturschutzwiesen hinterm Hof; nur zum Steinheideweg gibt es einen Zaun. „Wir lassen sie morgens raus, und alle kommen abends wieder freiwillig in den Stall", berichtet Ole und zeigt mir die besonders anhänglichen beiden Tiere „Grüni" und „Blaui", die selbstverständlich nicht zum Verkauf stehen. Ein vor einer Grasmahd gerettetes Stockentengelege wurde bei Familie Jürgensmann abgegeben. Die Eier wurden kurzerhand einigen Enten „untergeschoben" und die inzwischen ausgewachsenen Stockenten gehören jetzt ebenfalls zur „Herde". Und obwohl sie frei laufen und auch mal ein paar Flugrunden drehen, kommen sie jeden Abend wieder freiwillig zum Stall zurück. Irgendwie gefällt es ihnen wohl auf dem Hof.

Während die Schaffelle nur auf Bestellung gefertigt werden, können andere Produkte auch rund um die Uhr im kleinen Verkaufsstand an der Steinheide erworben werden: Eier (auch in verschiedenen natürlichen Färbungen) und Honig. „Den Honig der 60 Bienenstöcke schleudere ich nach Standorten getrennt, damit meine Kunden selbst entscheiden können, ob sie z.B. Holler oder Isselhorster Honig haben möchten - oder auch mal über den Tellerrand hinausschauen wollen, z.B. nach Versmold oder Ummeln."

Alle fünf bis sechs Wochen bietet Heidi Jürgensmann ihre Produkte auch auf dem Isselhorster Wochenmarkt an. Das nächste Mal am 11. Dezember - und auch erstmalig mit einem Stand auf dem Isselhorster Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende. Wer also noch Geschenke für die Lieben sucht, könnte bei Honig, Honigsenf, Honigseife, Eiern und Eiernudeln oder einem kuscheligen vegetarischen Schaffell fündig werden.

Dietlind Hellweg

Es hat sich gelohnt, Kiosk und Post kommen zurück... ...und die Sparkasse bleibt

v.l. Kai Klingsieck (Vorstandsvorsitzender Sparkasse), Philipp Christ (Geschäftsstelleleiter SK, Prees Jankir, Mario Blomberg (Vorsitzender Verwaltungsrat der Sparkasse), Hans-Walter Schomann (Vorsitzender Dorf- und Heimatverein)

Bildnachweis Josefine Möllers/Die Glocke

Kay Klingsieck, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold im Gespräch mit Hans-Walter Schomann, Vorsitzender des Dorf- und Heimatvereins. Es geht um die örtliche Sparkassenfiliale, die Bedeutung persönlicher Beratung und den Neustart von Kiosk und Post-Filiale an alter Stelle.

Schomann: Herr Klingsieck, schön, dass Sie sich Zeit für ein Gespräch mit dem Isselhorster nehmen. Es ist unser Magazin für Isselhorst und Umgebung. Es erscheint sechsmal im Jahr und berichtet u.a. über das, was die Menschen im Kirchspiel bewegt.

Viele Menschen kennen Sie bestimmt namentlich als Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse. Gestatten Sie uns einen Einblick. Was macht eigentlich ein Vorstandsvorsitzender der Sparkasse den ganzen Tag?

Klingsieck: Zunächst einmal freue ich mich über das Interesse am Isselhorster. Ich finde, das Magazin wird hier gut gelesen und genießt eine hohe Anerkennung.

Zu meiner Aufgabe: Mir ist es besonders wichtig, Ansprechpartner für die Kundinnen und Kunden in unserer Region zu sein. Wir wollen eine bestmögliche Service- und Beratungsqualität bieten. Als Vorstandsvorsitzender muss ich die Sparkasse zugleich wirtschaftlich solide, verantwortungsvoll und nachhaltig führen. Wir sind ein regionales Institut, das für die Menschen vor Ort da ist. Das gilt es im täglichen Geschäft ebenso zu leben wie bei Veranstaltungen und persönlichen Begegnungen, auch in Isselhorst.

Ein Teil meines Freundeskreises kommt von hier. Das hat schon in der Schulzeit angefangen, weil viele Schülerinnen und Schüler aus Isselhorst in meiner Klasse waren. So habe ich den Ort gut kennen- und schätzen gelernt. Ich habe sogar meine Schuhe bei Karmann gekauft – Isselhorst ist mir also durchaus vertraut! Die Isselhorster Nacht ist für mich ein besonderer Termin. Wir unterstützen die Veranstaltung und stellen auch eine kleine Mannschaft der Sparkasse, die mitläuft. Man trifft viele bekannte Gesichter, kommt immer schnell ins Gespräch. Das schätze ich sehr. Wenn ich nicht gerade im Urlaub bin, versuche ich deshalb, bei der Isselhorster Nacht dabei zu sein.





Schomann: Darüber wird sich das Team „Der Isselhorster Nacht" bestimmt sehr freuen! Kommen wir zu einem Thema, das viele Menschen beschäftigt: Die Sparkasse ist in Isselhorst weiterhin mit einer kleineren Geschäftsstelle präsent. Früher war das selbstverständlich, heute werden vielerorts Filialen geschlossen. Wie sieht die Zukunft unseres Standortes aus?

Klingsieck: Zunächst möchte ich eines klarstellen: Ich würde unsere Geschäftsstelle in Isselhorst nicht als kleine Filiale bezeichnen. Sie ist für uns ein wichtiger Standort. Natürlich hat sich das Bankgeschäft grundlegend verändert. Ich selbst habe als Auszubildender bei der damaligen Sparkasse Gütersloh angefangen. Damals habe ich noch Kontoauszüge in Fächer einsortiert und die Kontoauszugsschließfächer bestückt. Heute bestimmen Digitalisierung und zunehmend auch künstliche Intelligenz die Entwicklung. Viele Serviceleistungen können unsere Kundinnen und Kunden bequem über die Sparkassen-App erledigen – vom Sofa aus, wann immer es ihnen passt.

Aber das ist nur die eine Seite. Gerade bei wichtigen finanziellen Entscheidungen wünschen sich viele Menschen weiterhin eine persönliche Beratung. Hier geht es um Vertrauen. Und Vertrauen entsteht häufig im direkten Gespräch mit einem Menschen, den man kennt. Unser Ziel ist es also, die verbleibenden Standorte so aufzustellen, dass wir dort eine gute Service- und Beratungsqualität gewährleisten können. Isselhorst ist dabei für uns ein wesentlicher Standort.

Schomann: Die Geschäftsstelle selbst wurde vor einigen Jahren umfassend modernisiert. Sind die Räume und die technische Ausstattung für die heutigen Anforderungen gerüstet?

Klingsieck: Ja. Wir haben die Geschäftsstelle vor einigen Jahren komplett renoviert und modernisiert. Sie ist technisch gut ausge-

Zur Eröffnung

Am 1. Dezember plant der neue Pächter, Herr Prees Jankir, viele Aktionen, u.a. den Millionenkracher von West Lotto - lassen Sie sich überraschen!

Eine Überraschung sind auch die neuen Öffnungszeiten:
8:00 bis 20:00 Uhr durchgehend,
Samstag 8:00 bis 18:00 Uhr!
Hierbei wird Herr Jankir von seinen beiden Schwestern unterstützt.
Eine weiterere Neuerung, sind die zusätzlichen Sicherheitssysteme. „Es werden zwei Sicherheitssysteme eingebaut, damit sowohl das Geschäft als auch die Pakete unserer Kunden bestmöglich geschützt sind. Ebenso legen wir großen Wert auf den Datenschutz und den Schutz der persönlichen Daten unserer Kunden. Uns ist besonders wichtig, dass sich unsere Kunden bei uns wohl und sicher fühlen und darauf vertrauen können, dass sowohl ihre Pakete als auch ihre persönlichen Daten zuverlässig geschützt sind", erklärt Prees Jankir.

Lebendig · Natürlich · Grün
Baumschule Upmann
Mönchsweg 3 · 33803 Steinhagen / Ströhn
Telefon 0 52 04 - 8 03 49 · Fax 0 52 04 - 73 20
www.baumschule-upmann.de

stattet und bietet sehr gute Voraussetzungen für die Beratung. Die Räumlichkeiten sind ansprechend gestaltet, und mein Eindruck ist, dass sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier wohlfühlen. Ich hoffe natürlich, dass das auch für unsere Kundinnen und Kunden gilt.

Schomann: Zur Sparkassenfiliale gehört noch etwas, das für Isselhorst eine besondere Bedeutung hat: das Ladenlokal im vorderen Bereich des Gebäudes. Es wurde über Jahrzehnte als Lottoladen, Poststelle und Schreibwarengeschäft genutzt. Warum war Ihnen dieser zusätzliche Raum immer wichtig?

Klingsieck: Wir haben die Räume tatsächlich seit mehr als 30 Jahren vermietet. Uns war es immer ein Anliegen, den Ortskern zu bereichern und zu beleben. Ein Geschäft, in dem man Lotto spielen, Schreibwaren kaufen oder Postangelegenheiten erledigen kann, ist ein wichtiger Anlaufpunkt. Das hat auch für die Sparkasse Vorteile: Wer zum Laden oder zur Post kommt, hat möglicherweise auch einen Anlass, unsere Geschäftsstelle aufzusuchen. So entsteht eine gute Verbindung zwischen den Angeboten.

Schomann: Ende Juni 2026 hat das bisherige Schreibwaren- und Kioskgeschäft mit Poststelle seine Tätigkeit eingestellt. Das hat in Isselhorst für erhebliche Unruhe gesorgt. Der Dorf- und Heimatverein und die Werbegemeinschaft Isselhorst haben sich für den Erhalt dieser liebgewonnenen und notwendigen Versorgung eingesetzt. Ist dieser Protest auch in Gütersloh angekommen?

Klingsieck: Ja, der Aufschrei ist definitiv bei uns angekommen. Ich muss sagen, dass ich mich selten so intensiv mit einem vermieteten Objekt beschäftigt habe wie mit diesem Laden in Isselhorst. Das hat mir aber auch Freude gemacht, denn der Ort liegt mir persönlich am Herzen.

Schomann: Das Ende der bisherigen Vermietung hat der Sparkasse die Möglichkeit zur Renovierung gegeben. Wurden die Räume nur aufgehübscht oder waren auch größere Instandsetzungsmaßnahmen notwendig?

Klingsieck: Eine solche Situation mussten wir nutzen. Wir haben unter anderem die Elektrik erneuert, die teilweise nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprach. Auch der Bodenbelag wurde ausgetauscht, die Wände wurden überarbeitet und neu gestrichen. Zusätzlich haben wir die Beleuchtung auf LED umgestellt. Die Teeküche und die WC-Anlage wurden ebenfalls komplett erneuert. Es war also eine größere Instandsetzungsmaßnahme. Am Ende stehen Räume, die wieder zeitgemäß und ansprechend sind und in denen ein Geschäft langfristig betrieben werden kann.

Leben im Blick
Ambulante Pflege GmbH
Konstanze Koch
Geschäftsführerin
Pflegedienstleitung
Haller Str. 137
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 2 30 43 77
01 79 / 4 83 80 72
www.leben-im-blick.de
www.leben-im-blick.de

Schomann: Die Menschen im Dorf möchten natürlich wissen, wie es weitergeht. Mitte Oktober wurde öffentlich bekannt, dass DHL ab dem 1. Dezember wieder eine Postfiliale in Isselhorst anbieten wird. Was können Sie zum neuen Mieter und zur Wiedereröffnung sagen?

Klingsieck: Wir haben die Räume zum 1. Oktober neu vermietet. Unserem Mieter haben wir die Möglichkeit gegeben, die Räumlichkeiten nach seinen Vorstellungen einzurichten und einzelne Arbeiten noch selbst vorzunehmen.

Auch die Abstimmung mit der Post brauchte etwas Zeit. Nach dem Stand unseres Gesprächs soll das Geschäft Ende November bzw. Anfang Dezember neu eröffnet werden. Die genaue Gestaltung und der Termin einer möglichen Eröffnung liegen allerdings in der Verantwortung unseres Mieters.

Schomann: Das ist eine gute Nachricht für Isselhorst – gerade mit Blick auf den Weihnachtsmarkt am ersten Advent. Bei der Gelegenheit könnten viele Menschen die neue Anlaufstelle gleich kennenlernen.

Klingsieck: Das ist eine gute Idee. Die gebe ich unserem Mieter gerne weiter.

Schomann: Wenn man es so betrachtet, könnte sich eine Win-Win-Win-Situation ergeben: Die Sparkasse hat die Räume erneuert, die Nahversorgung wird wieder gestärkt und der Ortskern erhält einen wichtigen Anlaufpunkt zurück. Sehen Sie das auch so?

Klingsieck: Absolut. Das ist genau die Entwicklung, die wir uns gewünscht haben. Uns war wichtig, die Räume nicht einfach irgendwie weiterzuvermieten, sondern sie zunächst vernünftig zu renovieren und dann einer nachhaltigen Nutzung zuzuführen. Unser Ziel war immer, das Ladenlokal wieder einer Nutzung zuzuführen, die möglichst an die frühere Kombination aus Poststelle, Lottogeschäft und Schreibwarenangebot anknüpft.

Schomann: Wir nähern uns dem Ende des Interviews. Gerne möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben den Bewohnern im Kirchspiel Isselhorst ein Anliegen mit auf den Weg zu geben. Wenn Sie mögen, dann ist hier jetzt die Gelegenheit dazu.

Klingsieck: Ich wünsche mir, dass wir den persönlichen Kontakt im Ort erhalten. Das gilt für die Nahversorgung ebenso wie für die Sparkasse. Daher möchte ich einen Wunsch an die Isselhorsterinnen und Isselhorster richten: Bitte nehmen Sie das neue Angebot gut an! Wenn die Menschen vor Ort den Laden nutzen, stärkt das seine wirtschaftliche Grundlage und verbessert die Chancen, dass er dauerhaft bestehen kann.

Schomann: Herr Klingsieck, vielen Dank für das Gespräch, für Ihren persönlichen Einsatz in der Sache und dafür, dass Sie sich Zeit für dieses Interview genommen haben.

Klingsieck: Sehr gerne. Auch mir hat das Gespräch viel Spaß gemacht. Ich freue mich, wenn wir gemeinsam dazu beitragen können, dass Isselhorst ein lebendiger Ort bleibt.

Wenn Zuhause verbindet.

Gerade zu Weihnachten sind es oft die kleinen, vertrauten Dinge, die uns viel bedeuten: der Duft aus der Küche, das gemeinsame Essen, die Zeit füreinander. Sie machen aus vier Wänden einen Ort, an dem wir uns zuhause fühlen.
In unserem Beruf erleben wir, wie unterschiedlich ein Zuhause aussehen kann – und wie viel es den Menschen bedeutet. Wir dürfen sie bei einem Neubeginn begleiten, manchmal auch beim Abschied von einem vertrauten Haus. Das Vertrauen, das uns dabei entgegengebracht wird, ist für uns etwas Besonderes. Zum Jahresende danken wir unseren Kundinnen und Kunden für dieses Vertrauen und die persönlichen Begegnungen.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, erholsame Tage und Zeit für die Menschen, die Ihnen am Herzen liegen. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Zuversicht und ein Zuhause, in dem Sie sich wohlfühlen.

Ihr Team der SKW Immobilien



Selbst wohnen oder vermieten
Zwei große Wohnungen, Garten und Doppelgarage: Dieses Zweifamilienhaus in Marienfeld bietet Platz für mehrere Generationen. Das EG ist frei, das OG wird kurzfristig freigestellt.
Bedarfsausweis, Bj. 1972, Öl, 179,1 kWh(m²·a), EEK F
Kaufpreis: € 415.000
■ Max Rennebaum, 05241/921519, Obj.-Nr. 4331 G



Attraktives Reihenmittelhaus in GT-Kattenstroth
Reihenmittelhaus, Baujahr 1977, Vollkeller, 252 m² Erbpachtgrundstück, Restlaufzeit des Erbbaurechtsvertrages bis 2075, Jahreserbpacht 1.350,84, € ca. 125 m² Wohnfläche, 1 Garage **Kaufpreis € 255.000**
Bedarfsausweis, Gas, 278,4 kWh(m²·a), EEK H
■ Simone Pollkläsener, 05241/921521, Obj.-Nr. 4292 G



Neubau-Etwn in zentraler Lage von Gütersloh
2-3 Zimmerwohnungen im 7-Parteienhaus mit Wohnflächen zwischen ca. 58 m² und ca. 98 m², Erdwärmepumpe, angenehme Fußbodenheizung, im KfW-40-EE-Standard, bequemer Aufzug
Kaufpreise ab € 279.500
■ Simone Pollkläsener, 05241/921521, Obj.-Nr. 1839 R



Bungalow mit Entwicklungspotenzial
Ruhige Siedlungslage in Gütersloh-Blankenhagen, Baujahr 1969, Vollkeller, laufend modernisiert, 300 m² Erbpachtgrundstück mit Kaufoption, Restlaufzeit des Erbbaurechtsvertrages bis 2076, Jahreserbpacht 927,26 €, gut aufgeteilte ca. 114 m² Wohnfläche, Garage, bereits freigestellt
Kaufpreis € 179.000
Bedarfsausweis, Gas, 331,5 kWh(m²·a), EEK H
■ Max Rennebaum, Tel. 05241/9215-19,
Objekt-Nr. 4284 G

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilien stehen Ihnen **Manuela Dreier** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



SKW HAUS & GRUND Immobilien GmbH
Strengerstr. 10 • 33330 Gütersloh • 05241/92150 • www.skw.immobilien

Juni 2027: Die 27. Isselhorster Nacht

Trainingsprogramm „In 100 Tagen fit" ab Ende Februar – Anmeldung ab 1. Januar



Freut sich schon aufs Frühjahr: Das Trainerteam

Wer kennt das nicht? Immer wieder gedacht: „Ich sollte mal wieder etwas für mich tun" – und dann kommt doch wieder der Alltag dazwischen? Der Winter macht faul und die Couch lockt; da sind die Neujahrsvorsätze schnell vergessen.

Kein Problem: Im sportlichen Dorf Isselhorst gibt es ab Februar wieder die Möglichkeit zum (Wieder-)Einstieg in den Laufsport.
Unter fachkundiger Anleitung des bewährten Trainerteams (Leitung: Andreas van Westen und Andreas Brieden) startet Ende Februar das Vorprogramm zum 100-Tage-Programm. Wer noch unschlüssig ist: Ein Infoabend und ein Check-in-Lauf werden Orientierung geben. Die Anmeldung zum Kursprogramm wird ab dem 1. Januar 2027 freigeschaltet.

Details dazu im nächsten Isselhorster und unter www.isselhorster-nacht.de . Fragen auch gerne an den Kursleiter Andreas Brieden unter fit@isselhorster-nacht.de

TOLLE AUTOS

- Neuwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Vorführwagen
- Gebrauchtwagen

STARKER SERVICE

- Reifenservice
- Inspektion HU/AU
- Unfallabwicklung
- Mietwagen
- Zubehör u.v.m.

50 Autohaus BRINKER

Zuverlässig. Menschlich . Fair.



ŠKODA Service · Audi Service · Nutzfahrzeuge Service

KONTAKT

Tel.: 05241/9601-0
www.autohaus-brinker.de

MEHR FREIRAUM FÜR DEIN BUSINESS





RAUM FÜR KLARE GEDANKEN UND NEUE PERSPEKTIVEN.

Der **FREIRAUM** und die **IDEENKÜCHE** bei MARKUS T verbinden außergewöhnliche Architektur mit einer Atmosphäre, die Konzentration und kreativen Austausch fördert.

FREIRAUM
bei MARKUS T

Für Meetings, Workshops und Seminare.
Auf Wunsch mit Übernachtung im
Hotel PÖLTER bei MARKUS T.

Konditionen und Verfügbarkeit anfragen:
info@poelter.de | T +49 (0) 5241. 5041-500



Kleine Kunstwerke für Wärme und Hoffnung:

Volksbank in Ostwestfalen unterstützt mit Sternaktion offene Angebote mit warmen Mahlzeiten und Beratung

Wenn in den Städten die Weihnachtsbeleuchtung erstrahlt, bleibt soziale Not häufig unsichtbar: Von Menschen, die durch eine Suchterkrankung, Arbeitslosigkeit oder psychische Belastungen aus dem Tritt geraten sind. Die ihre Wohnung verloren haben oder wo das Geld hinten und vorne nicht reicht.

Dann braucht es Orte, die Wärme schenken: wo Menschen willkommen sind, eine warme Mahlzeit erhalten und ganz einfach Unterstützung finden.

Solche Orte schaffen der Herforder Mittagstisch „Herzlich Willkommen", der Bielefelder Tisch e.V., die Gütersloher Suppenküche e. V. sowie die Wärmestube St. Nikolai des Caritasverbands Minden e. V. Alle Angebote werden neben beschäftigten Mitarbeitenden von engagierten Ehrenamtlichen getragen. Dafür sind sie auf Spenden angewiesen.

Ihre gemeinsame Haltung: Jeder Mensch ist willkommen – unabhängig von Alter, Herkunft, Religion oder persönlicher Lebensgeschichte. Eine warme Mahlzeit und ein Getränk sind häufig der erste wichtige Schritt. Und die Angebote reichen weit darüber hinaus:
In der Wärmestube St. Nikolai Minden gibt es Möglichkeiten zum Duschen und zum Waschen von Kleidung, Gespräche und die Vermittlung weiterer Hilfen.
Der Herforder Mittagstisch bietet von Montag bis Freitag Begegnung, ein offenes Ohr und gut erhaltene Kleidung. Im Mittelpunkt steht das Miteinander.
Beim Bielefelder Tisch erhalten jede Woche rund 250 Menschen eine vollständige warme Mahlzeit. Dazu kommen Lebensmittelausgaben, medizinische Erstversorgung, soziale Beratung und seelsorgerische Gespräche.
Die Gütersloher Suppenküche setzt mit ihrer Arbeit auf „Toleranz statt Ignoranz": Neben den kostenlosen warmen Mahlzeiten sowie Spiel -und Lernangeboten für Kinder gibt es Gespräche, Sozialberatung, ärztliche Sprechstunden, Lernpatenschaften, Beratung einer Familienhebamme und mehr.

Natürlich können diese Einrichtungen Notlagen nicht komplett beseitigen. Aber sie geben Menschen Halt, Orientierung und die Erfahrung, nicht allein zu sein. Nicht Vorurteile, sondern Respekt, Toleranz und Menschlichkeit sind die gelebten Werte.



Jeder Stern ein wunderschönes Unikat. Und jeder Stern hilft.

Gemeinsam mehr bewirken: Sternaktion im Advent
Die Volksbank in Ostwestfalen lädt alle Menschen zum Mitmachen ein. Ab dem 2. November liegen in allen Geschäftsstellen Bastelvorlagen bereit. Ob Kinder oder Erwachsene: jede*r kann einen ganz persönlichen Weihnachtsstern gestalten.

Jedes kleine Kunstwerk, das bis zum 18. Dezember in einer Geschäftsstelle abgegeben wird, bewirkt eine Spende von zwei Euro. Die Gesamtsumme wird anschließend auf die vier genannten Einrichtungen aufgeteilt. Insgesamt stellt die Volksbank dafür bis zu 15.000 Euro zur Verfügung. So wird aus jedem bemalten Stern mehr als eine schöne Weihnachtsdekoration: ein Zeichen der Solidarität.

Weitere Informationen und die Bastelvorlage gibt es unter: volksbankinostwestfalen.de/sterne



Basteln und Gutes tun.

Jeder Stern zählt. Jede Hilfe auch.

Gestalte deinen Stern für die Weihnachtsaktion und gib ihn bis zum 18. Dezember bei uns ab. Jeder Stern bewirkt eine Spende von 2 Euro an **Suppenküchen** in unserer Region. Je mehr Sterne wir bekommen, desto besser.* Die Bastelvorlage gibt´s bei uns und zum Download auf unserer Webseite.

Mehr auf volksbankinostwestfalen.de/sterne

*maximale Spendenhöhe: 15.000 Euro

Bielefelder TISCH · caritas · Gütersloher Suppenküche · Und die im Dunkeln sieht man doch – Herforder Mittagstisch e.V. · Kinderküche „die Insel"

Wir machen den Weg frei.

Volksbank in Ostwestfalen

Gestaltungsbeirat berät Gütersloh bei wichtigen Bauvorhaben



Wie sollen neue Gebäude in Gütersloh aussehen und sich in ihre Umgebung einfügen? Mit solchen Fragen befasst sich der Gestaltungsbeirat der Stadt. Das unabhängige Gremium berät Politik und Verwaltung bei ausgewählten Bauvorhaben – mit dem Ziel, die Qualität der Architektur und des Stadtbildes zu stärken.

Der Gestaltungsbeirat hat am 8. Oktober seine Arbeit für die neue Wahlperiode aufgenommen. In der konstituierenden Sitzung wurde der Architekt Kai Brückner-Hüttemann zum Vorsitzenden und Architektin Stephanie Bücker zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Neben ihnen gehören weitere Fachvertreterinnen und Fachvertreter dem Gremium an. Ergänzt wird der Beirat durch Vertreterinnen und Vertreter von den drei



NISSAN

AUTOHAUS
ASCHENTRUP

Verkauf & Service
AM Automobile GmbH
Carl-Zeiss-Str. 1 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 6 80 11 · Fax 6 79 43
www.aschentrup.de

Gütersloher Heimatvereinen aus Gütersloh, Spexard und Isselhorst. Den Dorf- und Heimatverein Isselhorst vertreten Hans Heinrich Hölscher und Friedhelm Lohmann.

Im Mittelpunkt stehen Projekte, die für das Stadtbild besonders wichtig sind oder an markanten Orten entstehen. Die Mitglieder des Beirats bringen Fachwissen aus Architektur, Städtebau und Landschaftsplanung ein. Sie prüfen unter anderem, wie ein Gebäude gestaltet ist, wie es auf seine Nachbarschaft wirkt und ob es zum öffentlichen Raum passt.

Der Beirat erteilt keine Baugenehmigungen und ersetzt auch nicht die zuständigen Entscheidungen von Verwaltung oder Politik. Seine Empfehlungen sollen vielmehr helfen, Entwürfe frühzeitig zu verbessern. Die Beratungen bieten zugleich Gelegenheit, unterschiedliche Lösungen abzuwägen. Eine gute Gestaltung bedeutet dabei nicht, dass alle Gebäude gleich aussehen müssen.
Mit seiner Arbeit unterstützt der Gestaltungsbeirat Gütersloh dabei, Baukultur als gemeinsame Aufgabe zu verstehen. Denn Gebäude prägen das Stadtbild oft über viele Jahrzehnte – und beeinflussen, wie Menschen ihre Stadt erleben.

Hans Heinrich Hölscher

Nicht jedes Glas darf in den Container

Neulich kamen wir im AWO-Café auf dem Wochenmarkt auf das Thema Altglas und Recycling zu sprechen. Eine Dame machte uns darauf aufmerksam, dass nur Verpackungsgläser (Behälterglas) wie z. B. Marmeladengläser oder Flaschen in die aufgestellten Altglascontainer eingeworfen werden dürfen und keine Bier- und Weingläser oder andere Haushaltsgegenstände aus Glas.
Dieses war uns nicht bekannt. Daraufhin habe ich mich mal schlau gemacht und tatsächlich ist es so, dass wegen des höheren Schmelzpunktes diese Gläser über den Restmüll entsorgt werden sollen.
Durch die Verwertung von Altglas aus gebrauchten Verpackungen konnten laut Umweltbundesamt in den Jahren 2007 bis 2022 stets über 80% recycelt werden. Mittlerweile hat Altglas bei der Herstellung von Behälterglas einen Anteil von über 50 %, und Glas kann unendlich häufig wieder verwendet werden. Somit schützt das Glasrecycling das Klima und spart große Mengen an Rohstoffen.

Jens Hesse





Foto: Reiling

edv
EDV-Service Rauer
▶ IBM-Power-Server (System i)
▶ IT - Lösungen
▶ IT - Netzwerk
▶ PC - Service
▶ Softwareentwicklung
Seit über 50 Jahren
Krullsweg 46
33334 Gütersloh
05241 - 7049424
05241 - 7049429
www.edv-rauer.de EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG info@edv-rauer.de

Aus Asador BBQ Club wird Asador Roadhouse

Weihnachtstradition wird fortgeführt - 23.12.

Neuer Name, bewährte Gastfreundschaft: Aus dem Asador BBQ Club in Gütersloh-Isselhorst wird das Asador Roadhouse.

Hintergrund der Umbenennung ist unter anderem, dass der Begriff „Club" gelegentlich den Eindruck eines geschlossenen Vereins vermittelte. Dabei ist das Asador ein öffentliches Restaurant, in dem jeder herzlich willkommen ist. Auch das Angebot geht längst über klassisches BBQ hinaus.

Neben Steaks und Burgern stehen Schnitzel, vegetarische Gerichte und weitere Klassiker auf der Speisekarte. Das gemütliche Restaurant mit Biergarten lädt Familien, Paare und Freundeskreise zum entspannten Genießen ein.



Neu ist außerdem die Sonntagsöffnung ab 12:00 Uhr mit durchgehend warmer Küche sowie Kaffee und Kuchen. Auch für private Feiern, Firmenveranstaltungen und Weihnachtsfeiern bietet das Asador Roadhouse Platz für Gruppen bis zu 120 Personen.

Auch am 23. Dezember wird ab 17:30 geöffnet. Dann aber zusätzlich mit Feuerstellen im Biergarten, Glühwein und zusätzlich zum à la carte noch Leckeres vom Grill.
Genaueres wird über die Social Media Kanäle bekannt gegeben.







Winterfest in Isselhorst – eine Party für Jung und Alt!

Der Landwirtschaftliche Ortsverband Isselhorst lädt am Samstag, dem 30. Januar 2027, zum Winterfest in die Festhalle Isselhorst ein. Und das Beste: Mitfeiern dürfen ausdrücklich alle – nicht nur Menschen aus der Landwirtschaft!

Ab 19.30 Uhr heißt es: Freunde treffen, gemeinsam Spaß haben und einen unvergesslichen Abend verbringen. Für beste Unterhaltung sorgen die "Bütkens" mit ihrem Theaterspiel, das sicherlich für viele Lacher und gute Stimmung sorgen wird. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Um nichtalkoholische Getränke, Wein und Hohenfelder Kellerbier kümmert sich die Landjugend Hollen.
Nach dem Theaterspiel ist aber noch lange nicht Schluss! Mit DJ, Musik und Tanz geht die Feier erst richtig los. Ob jung oder alt, ob aus Isselhorst oder der Umgebung – jeder ist herzlich willkommen.
Im Mittelpunkt stehen das gesellige Miteinander, ausgelassene Stimmung und die Freude am gemeinsamen Feiern.

Also: Termin vormerken, Freunde einladen und dabei sein!
Der Landwirtschaftliche Ortsverband Isselhorst freut sich auf viele Gäste und einen stimmungsvollen Winterabend in der Festhalle.

Winterfest in Isselhorst – gemeinsam feiern, lachen und tanzen!
Samstag, 30. Januar 2027
Beginn 19.30 Uhr
Festhalle Isselhorst

Bennet Schliekmann



EVA WIERUM

KfW- und BAfA-Förderberatung
Sanierungsfahrpläne und Energieausweise
Renovierung und Neubau
Wohnhäuser

Dipl.-Ing.(FH) Eva Wierum
Hambrinker Heide 37
33649 Bielefeld
Tel.: +49 5241-961710
eva.wierum@t-online.de

Ein Land, in dem Milch und Honig fließen.

Bedarf es da eines die Armut predigenden und lebenden Franz von Assisi?







Am 20. September fand in der Ev. Kirche zu Isselhorst ein bemerkenswerter Gottesdienst statt: Mit der Landjugend und dem Isselhorster Imkerverein gestaltete Pfarrerin Antony den Gottesdienst unter dem Motto (aus dem Alten Testament Exodus 3, 8) "Ich bin herabgestiegen, um sie aus der Hand der Ägypter zu retten und sie aus diesem Land hinaufzuführen in ein schönes, weites Land, in ein Land, in dem Milch und Honig fließen […]."

Am 4. Oktober, dem Erntedankfest, fand ein weiterer bemerkenswerter Gottesdienst statt, in dem die Prädikantin Rosemarie Pohlenz über Franz von Assisi predigte, an dessen 800. Todestag in diesem Jahr erinnert wird.

Zwei Gottesdienste, die sehr gegensätzliche Entwürfe von unserem Leben in dieser Welt thematisieren: Ein Land, in dem "Milch und Honig fließen", steht als Verheißung für ein Land, das seinen Menschen alles im Überfluss bietet. Franz von Assisi dagegen solidarisiert sich mit den "kleinen Amen", lebt mit seinen "Minderbrüdern" in asketischer Armut, kleidet sich mit einer einfachen Kutte und lebt in Gemeinschaft mit diesen Bedürftigsten - aber, so wird berichtet, in größter Heiterkeit.

Ich sehe es nun nicht als meine Aufgabe an, diese beiden Themen zusammen zu binden, wohl aber, ein paar Hinweise zu geben.

"Ein Land, in dem Milch und Honig fließen", in dem Wohlstand für alle herrscht? Entspricht unser Land schon dieser Verheißung im Alten Testament? Wenige Tage vor dem 20. September berichtete das Westfalenblatt von der gut laufenden Jugendarbeit in Verl-Sürenheide. Besonders zu den Kochveranstaltungen kämen viele Jugendliche - weil sie Hunger hätten! Die Gütersloher Tafel hat noch keinen Aufnahmestopp aussprechen müssen, andere Tafeln schon. Sie betreut aber 4.600 bedürftige Empfänger; davon sind 40% Kinder und Jugendliche. Die Zahl der Empfänger hat sich in den letzten zehn Jahren in etwa verdoppelt. (Die Tafel in Verl wird von Gütersloh mit beliefert.)



LVM-Versicherungsagentur
Stefan Thenhausen
Kahlertstr. 50
33330 Gütersloh
Telefon 0524134988
https://agentur.lvm.de/thenhausen

LVM VERSICHERUNG



Die Landwirte in Deutschland erzeugen 108% des Bedarfs bei Milch. Kommt dieser Überfluss bei der Milch wenigstens ihnen zugute? Im Mai dieses Jahres wurden in Krummhörn (Ostfriesland) rd. 30.000 Liter Magermilch von Landwirten mit Güllefässern auf dem Acker versprüht. Diese Aktion folgte einem bundesweiten Milchboykott in den Jahren 2008/09.

Die Zahl der Milcherzeuger ist seit diesen Protestjahren um knapp die Hälfte zurück gegangen, obwohl die Bauern im Sinne der Landwirtschaftlichen Betriebswirtschaftslehre (und auch im Sinne des von Pfarrerin Antony angeführten Textes aus Jesaja 28) alles richtig gemacht haben: Sie haben verständig gewirtschaftet, ihre Betriebe und ihre Anzahl an Kühen vergrößert; sie haben durch entsprechende Zuchtverfahren die Leistung der Tiere in den letzten 50 Jahren in etwa verdoppelt - und haben sich dennoch keine "goldene Nase" mit dem Fluss ihrer Milch verdient. Jährlich scheiden 3 - 5% der Milchviehbetriebe aus.

Ähnlich und doch ganz anders bei den Imkern: Liegt die landeseigene Milcherzeugung etwas über dem Bedarf, so liegt die Honigerzeugung mit etwa 40% weit darunter.
Honig ist nun nicht unbedingt ein Grundnahrungsmittel, aber er wird als gesundes Lebensmittel eingeschätzt und entsprechend nachgefragt. Nach den Gesetzen des Marktes müsste der Honigpreis so sein, dass auch die Arbeit der Imker entsprechend wertgeschätzt wird. Dem ist aber nicht so: Ein Großteil des Honigs in Deutschland wird von Freizeit- und Nebenerwerbsimkern und deren Bienen erzeugt; Berufsimker bilden eine kleine Minderheit. In Isselhorst gibt es noch einen Berufsimker (Herr Rübsamen).

Drogerie
Eusterhus

WIR BERATEN SIE NATÜRLICH!

Drogerie | Kosmetik | Fußpflege | Lotto | Post

05241 - 7104
drogerie-eusterhus@t-online.de
Güthstraße 47, 33335 Gütersloh

Sie finden bei uns:
ARTDECO
HILDEGARD BRAUKMANN

Der Honigpreis ist wegen der vielen Billigimporte so niedrig, dass kaum jemand von der Imkerei leben kann.
"Ein Land, in dem Milch und Honig fließen", dieses Bild aus dem Alten Testament suggeriert materiellen Überfluss, ein fruchtbares Land und ein friedliches Zuhause. Es ist aber nur als Verheißung zu verstehen. Denn unsere Wirklichkeit sieht anders aus.Die Predigt von Rosemarie Pohlenz am Erntedanktag zeichnete somit ein anderes Bild von dem Verhältnis zwischen Mensch und Natur.
Sie hatte für jeden Gottesdienstbesucher den "Sonnengesang" des Franz von Assisi ausgedruckt. Hier werden die Erde als Mutter und Schwester, Mond und Sterne als Brüder und auch der Wind, die Luft, Wolken und Wetter, Wasser und Feuer als Geschwister von uns Menschen bezeichnet. Das ist ein gänzlich anderes Verständnis von unserer Natur, als es dem beinahe obszön zu nennenden Wort aus der Schöpfungsgeschichte " Machet euch die Erde untertan..." in seiner Auswirkung im Umgang mit der Natur zugeschrieben wird. (Es gilt als wesentlicher Antrieb zur Entwicklung neuzeitlicher Naturwissenschaft mit all ihren positiven, aber auch zerstörerischen Ergebnissen.)
Das Wort "obszön" benutze ich hier, weil diese Stelle im hebräischen Urtext eher die Bedeutung einer verantwortungsvollen Statthalterschaft hat (= Bewahrung der Schöpfung im Auftrag Gottes). Dass die Menschen sich die Erde untertan machen sollen, steht in krassem Widerspruch zu dem Denken Franz v. Assisis.
Manche mögen über Franz von Assisi den Kopf schütteln; manche haben ihn als den "Gaukler Gottes", manche als "Sozialrevolutionär" bezeichnet. Aber: Er wurde nicht wie Luther von der Kirche verfolgt, sondern kurze Zeit nach seinem Tode heiliggesprochen.
800 Jahre zurück liegt sein Sterbedatum. Doch er wirkt bis in unsere Zeit. Die Schriftsteller Rilke und Hesse haben sich mit seinen Aussagen literarisch beschäftigt. Er gilt auch als der Befreiungstheologie Lateinamerikas (1960er Jahre) nahestehend. Sich mit ihm heute zu beschäftigen lohne, sagt Michael Lenhard in einem Essay, weil es bedeute, heutige Verhältnisse gründlich infrage zu stellen.
Predigten und Motti in Gottesdiensten gehen oft über einen hinweg, und man hat ihren Inhalt vergessen, sobald sie zu Ende sind. Diese beiden Gottesdienste aber haben mich zum Nachdenken gebracht. Dafür möchte ich mich bedanken.

Siegfried Kornfeld



Wir suchen Dich und viele andere …

… Menschen mit einem besonderen Talent, die kreativ sind oder ein leidenschaftliches Hobby pflegen – ganz gleich, ob jung oder alt

Ob florale Gestecke, kunstvolle Scherenschnitte oder Arbeiten aus Holz, Eisen, Gips und Zement: Wer gerne gestaltet, malt, zeichnet oder anderweitig künstlerisch tätig ist, ist hier genau richtig. Ebenso freuen wir uns über Menschen, die schreiben – sei es an Büchern, Geschichten oder Gedichten. Auch wer gerne vorliest, Musik macht, singt, eigene Lieder textet oder komponiert, ist herzlich willkommen.

Das gilt natürlich auch für Fotobegeisterte, die mit ihrer Kamera besondere Momente einfangen und ihre Bilder einmal zeigen möchten, sowie für alle Handarbeitsfreudigen, die stricken, häkeln oder aus Stoffen schöne Dinge fertigen.

Und natürlich freuen wir uns über Hinweise auf kreative Menschen im Kirchspiel, die im Alter oder nach Feierabend ein interessantes Hobby pflegen, das man einfach mal vorstellen sollte.

Zusammen mit Rudolf Knufinke lädt der Dorf- und Heimatverein Isselhorst alle „Künstlerinnen" und „Künstler" aus dem Kirchspiel Isselhorst zu einem Kennenlerntreffen am Mittwoch, den 20.01.2027 um 19 Uhr in die Holtkämperei ein.

Perspektivisch ist geplant, dass alle Teilnehmenden ihr Können und ihre Projekte zu einem späteren Zeitpunkt in oder vor der Festhalle in Isselhorst präsentieren können – sowohl den anderen Mitstreitern als auch der breiten Öffentlichkeit.



Wir freuen uns schon heute auf einen gemütlichen, lustigen und inspirierenden Kennenlernabend!

Wer die Idee gut findet und dabei sein möchte, wird um eine kurze Rückmeldung gebeten bei:
Rudolf Knufinke
Telefon: 05241 6624
E-Mail: MRKnufinke@t-online.de
oder info@dhvi.de

Autowaschpark Isselhorst
Isselhorster Straße 349 · 33334 Gütersloh

W. HALLMANN GmbH
Dachdeckermeister

Wir wünschen Ihnen eine beschauliche Adventszeit und frohe Weihnachten!

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-, Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen, Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten

Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 52 09) 65 41 und 01 71 / 482 35 14

15.000 Euro für Umweltprojekte in Ostwestfalen: Maas Natur schreibt Umweltpreis 2027 aus



Bewerbungsfrist bis 15. Januar 2027 - Vereine, Schulen und Privatpersonen können sich bewerben

Gütersloh. Gute Ideen für Natur- und Umweltschutz verdienen Sichtbarkeit und Unterstützung. Deshalb schreibt das Gütersloher Unternehmen Maas Natur zum zweiten Mal den Umweltpreis „natürlich leben" aus. Insgesamt werden 15.000 Euro Preisgeld an engagierte Vereine, Initiativen, Schulprojekte und Privatpersonen aus Ostwestfalen vergeben, die sich für eine nachhaltigere Zukunft einsetzen.

Ob Schulgarten, Blühwiese, Aufforstungsaktion oder nachhaltige Zukunftsidee: Gesucht werden Menschen, die mit ihrem Engagement vor Ort etwas bewegen und einen konkreten Beitrag für die Umwelt leisten.

Das Preisgeld beträgt insgesamt 15.000 Euro. Die drei besten Projekte teilen sich bis zu 10.000 Euro, weitere sieben Plätze erhalten zusammen bis zu 5.000 Euro. So haben nicht nur die Spitzenprojekte eine Chance, sondern auch viele weitere Initiativen, die mutige Arbeit leisten.

FENSTER TÜREN
EINBRUCHSCHUTZ
TREPPEN MÖBELBAU
ROLLÄDEN LÄCHELN
LADENBAU REPARATUREN
MICHAEL WIERUM GmbH
Innenausbau & Bautischlerei
ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365
INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE

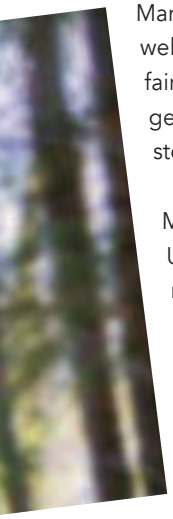
Bewerbungen sind bis zum 15. Januar 2027 möglich. Interessierte können ihr Projekt mit einer kurzen Beschreibung online einreichen unter: maas-natur.de/umweltpreis.

Über die Vergabe des Umweltpreises entscheidet eine Jury aus Mitarbeitenden von Maas Natur und externen Fachleuten mit besonderem Engagement für Nachhaltigkeit, Umweltbildung und gesellschaftliche Verantwortung. Ergänzt wird die Jury durch eine:n Vertreter:in der jeweils erstplatzierten Initiative des Vorjahres. In diesem Jahr ist das die Initiative ecosphere.

Die 10 Preisträger:innen des Umweltpreises 2026 zeigen eindrucksvoll, wie kreative Ideen und nachhaltiges Handeln unsere Umwelt positiv verändern können. Weitere Informationen zu den ausgezeichneten Projekten finden Sie hier: Umweltpreis | Maas Natur.

Maas Natur wurde 1985 in Gütersloh gegründet und zählt heute zu den Pionieren für nachhaltige Mode in Deutschland.

Das Unternehmen hat sich von einem kleinen Anbieter ökologischer Kleidung zu einer etablierten Marke entwickelt, die für umweltfreundliche Materialien, faire Produktionsbedingungen und zeitloses Design steht.



Mit dem Preis will das Unternehmen sein langjähriges Engagement für Nachhaltigkeit über die eigene Branche hinaus erweitern und Menschen sichtbar machen, die mit praktischen Ideen und Engagement vorangehen – vom Schulgarten über die Begrünung von Vereinsdächern bis hin zu Baumpflanzaktionen im Stadtteil.

Kontakt:
Maas Natur GmbH, Werner-von-Siemens-Str. 2, 33334 Gütersloh
Tel.: +49 5241 96770, E-Mail: umweltpreis@maas-natur.de



Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel

Tel.: 05241-68236/6555
Hundeschule:
0160-1548716
hof-niedergassel@web.de



ELEKTRO BREULMANN

Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe und Industrie...

Dennis Breulmann Elektromeister
In den Braken 65, 33334 Gütersloh, Tel. 0 52 41 / 7 08 72 11

Der Einbrecher (hochdeutsche Übersetzung)



„Winterzeit – Einbruchzeit – wir machen Ihr Haus sicher!" An diesem Spruch einer Überwachungsfirma kam Vera oft vorbei, wenn sie zum Einkaufen musste. Sie hatte den Spruch bislang kaum wahrgenommen, bis zu dem Tag, an dem in ihrer Nachbarschaft eingebrochen wurde: Das Weihnachtsgeld, der Familienschmuck – alles weg und das Haus in einem fürchterlichen Durcheinander.

Da wurde auch Vera nervös. Nach Weihnachten wollte sie in den Skiurlaub fahren. Dann stünde ihr Haus auch ganz allein da. Könnte ihr da nicht dasselbe passieren? Was hatte sie doch da unterwegs gelesen?„Wir machen Ihr Haus sicher?" Sollte sie nicht besser etwas für die Sicherheit tun, als später auch so böse überrascht zu werden? Vera machte „Nägel mit Köpfen" und gab der Überwachungsfirma den Auftrag, eine Anlage in ihr Haus einzubauen – „noch vor den Feiertagen!", wurde ihr zugesagt. Und richtig: Am vierten Advent war alles fertig. Da konnte man dann in Ruhe Urlaub machen. Das Haus war ja sicher.

Aber erst einmal sollte ja Weihnachten gefeiert werden. Darum schmückte Vera das Haus und stellte auch die Krippe auf mit der Heiligen Familie, mit Ochse, Esel, Hirten und den Heiligen Königen. Dann lief sie ganz munter zu ihrer Freundin zum Adventskaffee – auch, um von der neuen Anlage zu erzählen, die sie sich zugelegt hatte.

„Guck mal", sagte sie zu der Freundin, „von meinem Handy aus kann ich nun von überall her in mein Haus gucken, ob auch alles in Ordnung ist" – aber die letzten Worte blieben ihr im Halse stecken: Da, in ihrem Wohnzimmer, stand ein fremder Kerl mit einem dicken Sack auf dem Rücken! Wo war der bloß hineingekommen?

Ihre Finger flogen, als sie die Polizei anrief. „Wir kommen sofort", wurde ihr zugesagt. Und Vera lief ganz aufgeregt zu ihrem Haus. Die Polizisten waren schon da und fingen sofort an, das ganze Haus auf den Kopf zu stellen – aber von einem Einbrecher keine Spur.

„Ich habe ihn doch ganz sicher auf meinem Handy gesehen!", trumpfte Vera auf. „Ich habe mir das doch nicht eingebildet!" Von ihren Sachen fehlte aber nichts, soweit Vera das überblicken konnte. War der Kerl am Ende doch noch davongekommen? Verdutzt guckte sie von einem zum anderen.

Auf einmal begannen die Polizisten, laut zu lachen. „Wir haben den Dieb, wir haben ihn! Der kommt nicht mehr davon!" „Ja, wo ist er denn?", fragte Vera.

Da wies der Polizist auf eine Hirtenfigur aus der Weihnachtskrippe, kaum größer als eine Hand. „Ja, wollt ihr mich nun veralbern?", fragte Vera ärgerlich. „Nein", war die Antwort, „aber diese Figur steht bloß ein bisschen zu dicht vor der Überwachungskamera. Und aus dieser Perspektive hat es auf dem Handy genau so ausgesehen, als wäre da ein riesiger Kerl in Ihrer Stube." Da musste auch Vera herzlich lachen. Und der volle Sack auf dem Rücken des Kerls war nichts anderes als ein kleines Schafslämmchen, das der Hirte geschultert hatte.

Ja, wenn doch alle Einbrechergeschichten so einen vergnüglichen Ausgang hätten!

40 Jahre Jubiläum
01.– 30. Nov. 2026
10% auf ausgewählte Marken
Signet | Lonsberg | Pro Natura | Zweigraum
Hubert Feldkircher | Manifattura Falomo | Optimo
www.schlafberatung-scholz.de
Jöllenbecker Str. 63 | Bielefeld
0521. 130 700
Wilfried Scholz
Der Schlafberater

De Inbrearker

(nach einem Zeitungsbericht von Else Hagedorn)



„Wintertiet – Inbreakertiet – wi maket juor Huus siëker"
An dössen Spruch von so ne Überwachungsfirma kam Vera faken vobi, wenn et ton Inkaupen moss.
Et hadde den Spruek bes nu kum woarnuomen, bes up den Dag, wo in siene Nouwerskop inbroarken wodde: Dat Wiehnachtsgeld, de Familienschmuck – ölls weg un dat Hus in einen fürchterliken Dürnaine – do wodde auk Vera hibbelich. –

Noah Wiehnachten woll et in Ski-Urlaub förn. Dann stunt sien Hus do auk halaine. Könne em do nich dat Sölve passern? – Wat hadde et doch do unnerwechens learsen? „Wir machen Ihr Haus sicher?" Soll et nich bearter vo de Siäkerhait wat utdoun, os läter auk so baise üöverrascht to wearn?
Dat Vera make „Niärgel met Köppe" un gaf de Üörwerwakungsfirma den Updrag, eene Anlage in ehr Hus intobobben – „na vo de Fierdage!" wodde ehr tosäggt. Un richtig, an' verten Advent was ölls ferrig. Do konn'm dann in Ruhe Urlaub maken. Dat Hus was ja siaker. Ower ersmol soll ja Wiehnachten fiert wärn. Dorümme schmücke Vera dat Hus, stelle auk de Krippen up met de Hillige Familie, met Ossen, Irsel, Schaipers un de hiligen Könnige. Dann laip et chanz hersk na siene Fründin ton „Adventskaffee", – auk, ümme von de niggen Anlage, de et sik toulecht hadde, to votellen.

„Kiek mol" sear et to de Fründin, „von mienen Handy ut kann ik nu von allerwiergensher in mien Hus kieken, of auk ölls inne Vissen is" – owwer de lesden Woer blirwen ehr innen Halse stirken: Do, in ehr Storm stunt ein frömden Kerl met ein dicken Sack up'n Puckel! Wo was de do bloß inkurmen?
De Finger fläigen ehr, os et de Polizei anraip. „Wie kurmt butz", wodde ehr toseggt. Un Vera laip ganz upgeregt to ehr'n Hus. De Polizisten wörn oll do un fängen butz an, dat ganze Hus up den Kopp to stellen – owwer von einen Inbrearker kenne Spor. –
„Ik häwwe en doch ganz wisse up mienen Handy sain!" trumpe Vera up. „Ik häwwe mi dat doch nich inbild!" Von ehr Saken feile owwer nix, so wiet Vera dat üörwerblikken konn. Was de Kerl annen Enne doch do von af kurmen? Vobiestert kaik et von Einen ton Annern. –
Up aimol fängen de Polizisten helle an to lachen. „Wie het den Deif, wie het em! De kümp nich ma da von af!"
„Ja, wo is he dann ha?" froug Vera. Do wiese de Polizist up eine Schaiper-Figur von den Wiehnachts-Krippen, kum grötter os een Hand. „Ja, wilt ji mi nu voalbern?" froug Vera unwirsk. „Nai" was de Antwoart, „owwer dösse Figur stait bloß en betten to dichte vo de Üörwerwakungskamera un ut dösse Perspektive häw et up den Handy just so utsain, os wör do'n granten Kerl in jur Stoarm". Do moß auk Vera wahne lachen. – Un de vulle Sack up den Puckel von den Kerl was nix anners, oll son lüttket Schoop-lämmken, dat de Schaiper schullert ha.
Jou, wenn doch ölle Inbrearker-Geschichten so eenen vognoiglicken Utgang hedden!

Anmerkung der Redaktion: Else Hagedorn lebt in Kleve am Niederrhein, ist aber in Gütersloh aufgewachsen. Sie ist Mitglied unserer ZOOM Plattdeutschgruppe.

Hanneforth
Maler meister
Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnacht und für 2027 Gesundheit und Zufriedenheit!
Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh - Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 4 03 22 90

„Frett di rund un suup die dicke doch bliew mi wäg met Politike“



„Wir müssen in diesem Land wieder mehr und vor allem effizienter arbeiten.“ „Mit Viertagewoche und Work-Life-Balance werden wir den Wohlstand dieses Landes nicht erhalten können.“ Das hatte der Bundeskanzler in seiner ersten Regierungserklärung im Mai des Jahres 2025 gesagt. Und die Wirtschaftsministerin hat diese Aussage im Dezember 25 konkretisierend bestätigt.

Vor etwa einem Jahr habe ich den folgenden Beitrag geschrieben. Aus Platzgründen konnte er bisher nicht veröffentlicht werden. Ist er deswegen obsolet? ("Nichts ist älter als die Zeitung von gestern.")
Meines Erachtens nicht. Denn die Diskussion ist darüber nicht abgebrochen: Die großen Autokonzerne drohen mit Werkschließungen, also Arbeitsplatzabbau in großem Maßstab - und fordern gleichzeitig eine Verlängerung der Arbeitszeit. Mit sozialer Verantwortung hat so etwas nicht erkennbar zu tun.

Dennoch:
Irgendwie hatte mir der Kanzler damals aus der Seele gesprochen. Über den meiner Meinung nach kleinkarierten Streit um die Arbeitszeit hatte ich mich schon immer geärgert. In der Volksschule hatten wir im Fach Geschichte gelernt, die Arbeiterbewegung und die Bildung von Gewerkschaften hätten in Deutschland ab etwa der Mitte des 19. Jahrhunderts bewirkt, dass die tägliche Arbeitszeit von zehn bis zwölf Stunden auf acht Stunden reduziert worden sei. Da hatte ich andere Erfahrungen: Als ich 1957 mit 14 Jahren als Landwirtschaftslehrling meine berufliche Ausbildung begann, musste ich morgens um fünf Uhr im Stall sein und der Arbeitstag endete in der Regel um 20 Uhr abends, manchmal dauerte er auch länger. Acht Stunden Arbeitszeit, die hatte ich in der Regel mittags um 13 oder 14 Uhr schon hinter mir. Einmal bekam ich mit, dass ein Arbeiter bei Miele sich im Lohnbüro darüber beschwerte, dass ihm eine Viertelstunde Arbeitszeit auf der Abrechnung nicht angerechnet worden sei.
„Ist der noch ganz dicht?“ habe ich mich damals gefragt. Wegen 15 Minuten beschwert der sich? Die Länge der Arbeitszeit spielte für uns auf dem Land keine Rolle. Die Arbeit musste verrichtet werden. Wie viel Zeit man brauchte am Tag, in der Woche, im Jahr – das war wenig von Belang.



Bei meinen Recherchen zur Jahresarbeitszeit stieß ich in der Tat für Deutschland im Vergleich zu anderen europäischen Ländern auf sehr niedrige Werte: 1.349 Stunden! Im Durchschnitt der Europäischen Union beträgt dieser Wert 1.571 Stunden, in Polen und Griechenland sogar über 1.800 Stunden! (Daten: OECD)
„Der Bundeskanzler hat ja sowas von Recht!“ Da muss sich dringend was ändern, dachte ich.
Aber wie kann das sein? Nach unserem Selbstverständnis sind wir doch sehr fleißig, effizient und von großer Ordnungsliebe geprägt. „Made in Germany“ ist doch weltweit Ausdruck dieses Selbstverständnisses!



Man muss also bei den Zahlen schon genauer hinsehen! Selbst im längeren historischen Kontext gab es Jahresarbeitszeiten, die im 14. bis 16. Jahrhundert unter dem gegenwärtigen Durchschnitt lagen: 1.440 bis 1.620 Stunden! (Manche Quellen nennen noch weniger.) Das lag damals an der hohen Zahl kirchlicher Feiertage.

„Mit Viertagewoche und Work-Life-Balance werden wir den Wohlstand dieses Landes nicht erhalten können."
Auch darüber müssten wir reden. Wessen Wohlstand ist hier gemeint? Aber "Das ist ein weites Feld" möchte ich Theodor Fontanes Leitmotiv in dem Roman "Effi Briest" zitieren, weil der Versuch einer Antwort darauf unangenehm werden könnte.

Siegfried Kornfeld

In fast allen Antworten auf meine Fragen gab es aber den Hinweis darauf, dass die besonders niedrige Jahresarbeitszeit darin begründet liege, dass es bei uns mit etwa 29% der Erwerbstätigen einen besonders hohen Anteil an Teilzeitstellen gebe. Und dieser Anteil wächst seit einiger Zeit (2025 / 2026) wieder, während der Anteil der Beschäftigten in Vollarbeitszeit sinkt.

Verhöhnen die Beschäftigten die Mahnungen des Bundeskanzlers oder hat das mit dem Einstellungs- und Entlassgebahren der großen Konzerne und Dienstleister zu tun?
Vergleicht man die Jahresarbeitszeit von Vollzeitstellen, so kommt man auf etwa 1.840 Arbeitsstunden pro Jahr und liegt damit wieder an der Spitze der Jahresarbeitszeiten in der EU. Auch die viel gescholtene "Work-Life-Bilanz" in der Beschäftigung ändert sich. Die Erwerbsquote junger Menschen bis 25 Jahren gleicht sich mit 76% der Quote älterer Beschäftigter an. Von der angeblich "faulen Jugend" kann überhaupt keine Rede sein. (Dafür gibt es belastbare Quellen.)



Sonntag 17. Januar,17.00 Uhr
Malte Viefs Kammer - WINTER
„Ein Licht in der Dunkelheit“



Es gibt Dinge, die bleiben. Der Winter ist kalt, Weihnachten kommt unweigerlich, jedes Jahr, und die schönsten Melodien tragen oft Jahrhunderte auf ihren Tönen. Doch was passiert, wenn man all das aus einer neuen Perspektive betrachtet?

Malte Viefs Kammer tut genau das. Wir begegnen den vertrauten Klängen auf eine Weise, die Tradition gleichzeitig respektiert und verwandelt. In ihrem Konzertprogramm „Winter“ erlebt der Zuhörer diese Zeit auf eine Weise, die mal in stille Nachdenklichkeit, mal in aufbrausende Energie eintaucht – stets durchzogen von einer fast magischen Intensität.

„Winter“ ist mehr als ein heimliches Weihnachtsprogramm – es ist eine facettenreiche, stimmungsvolle Reise durch die Musikgeschichte. Renaissance- und Barockmusik, die Vief mit seinem Ensemble präsentiert, wurde teils neu gedacht, arrangiert und mit eigenen Kompositionen verwoben. Bekannte Weihnachtslieder werden überraschend und neu interpretiert, ohne ihre ureigene Magie zu verlieren. Rekomponierte Werke von John Dowland, Johann Sebastian Bach und anderen verschmelzen mit Viefs eigenen Stücken und schimmern im fahlen Glanz des Winters.

Ausführende: Thomas Fleck (Violine), Matthias Hübner (Cello), Malte Vief (Gitarre)
Friedhofskapelle Isselhorst, Haverkamp 21
Eintritt an der Abendkasse: 10 Euro
(8 Euro für Schüler und Studenten)

Mit Malte Vief (Gitarre), Matthias Hübner (Cello) und Thomas Fleck (Violine) aus Leipzig entstehen Klanglandschaften, die mal zart und melancholisch, mal festlich und leuchtend, aber auch mit einer drängenden Intensität daherkommen. Viefs einzigartige musikalische Handschrift garantiert eine tiefgehende, berührende Erfahrung, die sich nah und unmittelbar anfühlt und den Winter in all seiner facettenreichen Schönheit einfangen lässt.
Erstmals findet ein Konzert in der intimen Atmosphäre der Isselhorster Friedhofskapelle statt.



Streicheleinheiten für die Seele – Singe Abend für Frauen

In dieser Zeit, in der so vieles auf uns einstürmt, ist es wichtig sich auch mal die ein oder andere Streicheleinheit zu gönnen! Deshalb sind alle Frauen, die Lust und Spaß am Singen haben, zu einem gemeinsamen Singeabend am Mittwoch, dem 03. Februar um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus, Steinhagener Str. 30, eingeladen.

Singen tut gut!
Wenn wir miteinander singen, öffnen wir unsere Ohren und Herzen füreinander und für Gott. Singen macht Freude und schenkt Trost, Kraft und Zuversicht. Manches Lied begleitet uns mit Text und Melodie durch unser Leben. Gemeinsam wollen wir bekannte Lieblingslieder singen und neue Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch und aus den WortLaute-Heften für uns entdecken.

Wir freuen uns auf Sie!
Kantorin Birke Schreiber und Pfarrerin Dorothee Antony



Isselhorster

Magazin für das Kirchspiel Isselhorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.

Impressum

Heft 202
Erscheinungsdatum
05.02.2027
Redaktions- /Anzeigenschluss
15.01.2027

Heft 203
Erscheinungsdatum
19.03.2027
Redaktions- /Anzeigenschluss
26.02.2027

Heft 204
Erscheinungsdatum
21.05.2027
Redaktions- /Anzeigenschluss
30.04.2027

An der Lutter 1. 33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 - 7 08 86 44
Spendenkonto: Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold
DE24 4785 0065 0015 7817 94

Redaktionskonferenz:
Mail: redaktion@dhvi.de

Mitglieder:
Rolf Ortmeier (Chefredakteur)
Siegfried Kornfeld, Henner Schröder
Thomas Ostermann (Redaktion)
H.W. Schomann (Herausgeber)
Dietlind Hellweg
(Herstellung + Anzeigen)
Auflage: 3.000,
Druck: Hans Gieselmann Druck und
Medienhaus GmbH & Co. KG
33649 Bielefeld

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, von AutorInnen selbst erstellte Objekte bleibt allein bei den AutorInnen der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Autoren nicht gestattet.

D.sein
Dietlind Hellweg
Werbeagentur
Haller Straße 376
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 68 74 86

FROHE WEIHNACHTEN

und alles Gute für das Neue Jahr.



Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold